

DUNSTABZUGSHAUBE
CAPPÀ D' ASPIRAZIONE
COOKER HOOD
HOTTE ASPIRANTE

**MONTAGE UND GEBRAUCHSANWEISUNG
MANUALE D'INSTALLAZIONE, D'USO E MANUTENZIONE
INSTALLATION, USE AND MAINTENANCE MANUAL
MANUEL D'INSTALLATION, D'EMPLOI ET D'ENTRETIEN**

DUNSTABZUGSHAUBE

1 ALLGEMEINES

Das von Ihnen gewählte Modell ist eine Dunstabzugshaube für Abluftbetrieb, das auch für Umluftbetrieb verwendbar ist.

Eine Haube im ABLUFTBETRIEB saugt den Kochdunst am Entstehungsort an und leitet ihn ins Freie. Für diese Art von Luftreinigung sind keine Kohlefilter notwendig.

Eine Haube im UMLUFTBETRIEB saugt den Kochdunst am Entstehungsort an, reinigt ihn durch Kohlefilter und lässt die gereinigte und vom Geruch befreite Luft wieder in denselben Raum zurückströmen. In dieser Betriebsart ist die Verwendung von Kohlefiltern also unerlässlich (siehe Abb.1). Die Kohlefilter sind als Sonderzubehör erhältlich (siehe SONDERZUBEHÖR).

2 VOR DER MONTAGE

Vor der Montage ist folgendes zu beachten:

- 2.1) Achten Sie die Mindestabstände zwischen OberKante der Kochstelle und Unterkante der Dunstabzugshaube wie in Abb.2 gezeigt.

600 mm wenn elektrische Kochstelle (wir empfehlen Abstand zwischen 700 - 800)

700 mm wenn Gas Kochstelle (wir empfehlen Abstand zwischen 700 - 800).



ACHTUNG! Falls der Kunde die Absicht hat, die Dunstabzugshaube in einem geringeren Abstand zu montieren, lehnt der Hersteller jegliche Haftung für eventuelle Beschädigungen der Dunstabzugshaube ab, die durch die starke Hitzeentwicklung entstehen könnten. Außerdem ist die Herstellungs firma in diesem Fall nicht haftbar für Sach- und Personenschäden, die direkt oder indirekt durch unsachgemäßen Betrieb, Bruch oder möglichen Brand verursacht worden sind. (siehe Abb.2).

- 2.2) Eine Schutzkontaktsteckdose in einem angemessenen Abstand anbringen; oder ein Anschluss vorbereiten, alle den gesetzlich gültigen Normen entsprechend;

- 2.3) Wenn das Gerät im Abluftbetrieb eingesetzt wird, muß ein Loch durch die Außenwand (d.h. ins Freie) gebohrt werden, damit der Küchendunst abgeleitet werden kann.



ACHTUNG! Es ist verboten, den Luftabzug der Dunstabzugshaube mit Abluftbetrieb an Rohre von Kesseln, Gas-Dampf- und Rauchkaminen oder an irgendwelchen anderen Abzugsrohren anzubringen, die der Belüftung dienen und für andere Zwecke und andere Geräte bestimmt sind bzw. werden.

Die Herstellungs firma lehnt jegliche Haftung ab, falls das Luftabzugsrohr mit der Abluft von naheliegenden Lokalen oder Schächten verbunden wird, besonders wenn es sich um Räume oder Rohre für Feuerlöschanlagen handelt. Der Benutzer, der diesen Anweisungen zuwiderhandelt, bringt sein Leben und das der anderen in Gefahr! In diesem Fall lehnt der Hersteller jeglich Haftung ab (siehe Abb.3)

- 2.4) Wenn das Gerät im Abluftbetrieb eingesetzt werden soll, muß eine genügende Ersatzluft gesorgt werden und zum Beispiel muß von einem Fachmann eine der Norm entsprechende Lüftungsöffnung in die Außenwand gebohrt werden.

Bei Verwendung einer Electrolux Dunstabzugshaube in einem niedrigenergiehaus oder in einem Haus mit Konfortlüftung müssen die Angaben des Herstellers befolgt werden um die Luftverhältnisse nicht negativ zu beeinflussen.

Bei Verwendung eines Gasherd ist der gleichzeitige Betrieb der Dunstabzugshaube und einer weiteren raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z.B. Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter oder andere Brennstoffe) nicht

geraten. Der Unterdruck im Raum der Kochstelle muß unter **4 Pa (0,04 mbar)** liegen und das Lokal muß genügend belüftet werden. Im Zweifelsfall geben die nationalen und internationalen gesetzlichen Bestimmungen genaue Informationen über die korrekte Installation von Gasgeräten und des gesamten Lüftungsverbundes der Wohnung, um zu verhindern, daß es zu unvollständigen Verbrennungen kommt, die zu gefährlichen Gasentwicklungen führen könnten (siehe Abb.4).

- 2.5)** Wenn die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb verwendet wird, müssen die Kohlefilter gekauft werden (siehe ZUBEHÖR).

3 MONTAGEANLEITUNGEN



ACHTUNG!: Die Dunstabzugshauben ist mit Standard Befestigungselementen ausgestattet. Der Monteur muß sicherstellen, daß die vorhandene Befestigungselementen für die vorhandene Decken oder Wände geeignet sind. Die Herstellungsfirma lehnt jegliche Haftung ab, für Schaden die von unrichtiger Montage verursacht worden sind.

3.1 ENTFERNUNG UND WIEDEREINBAUEN VON METALL-FETTFILTERN

Um die Dunstabzugshaube zu montieren oder die Kohlefilter einzubauen, muß sie geöffnet werden. Dazu müssen die Metall-Fettfilter abgenommen werden.

Achtung: Einige Dunstabzugshauben sind mit einen Randabsaugungs-Segmenten ausgestattet die die Fettfilter abdecken: in diesem Fall vor der Entfernung der Metall-Fettfiltern ist es notwendig diese Segmente zu entfernen, dazu ergreifen sie diese seitlich und ziehen sie nach unten (siehe Abb.5).

Der Fettfilter wird ENTFERNT (siehe Pfeil Abb.5), indem man:

- den Verschluss öffnet, und den MetallFettfilter nach unten herauszieht.
Der Metall-Fettfilter wird wieder EINGESETZT (siehe Abb.5 - gegen die Pfeilrichtung), indem man;
- die beiden Metalllaschen des Filters an der passenden Stelle einführt;
- den Verschluss nach innen drückt und diesen einrasten lässt.

3.2 MONTAGE UND ENTFERNUNG VON KOHLEFILTERN

Wenn die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb verwendet wird, ist die Montage von Kohlefiltern unbedingt erforderlich. Die Kohlefilter enthalten Aktivkohle, gelten als Zubehör und sind im Fachhandel erhältlich.

Es gibt eine Art von Kohlefilter der man regenerieren kann : für die sind die Montage und Gebrauchsanweisungen zusammen mit dem Filter geliefert (Siehe Abb.6c).

Wir haben 2 Arten von Kohlefiltern die man nicht regenerieren kann die unten beschrieben sind.

Wenn die Fettfilter entfernt worden sind, ist es möglich die Art des verwendeten Kohlefilters zu erkennen. (Siehe Abb.6).

Wenn der in ABB. 6a gezeigte Kohlefilter verwendet wurde, gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

- auf die Form der Verschlüsse achten;
- den rückwärtigen Teil in die passende Stelle einführen;
- den vorderen Teil des Kohlefilters bis zum Anschlag anheben;
- den Filter durch 90°-Drehung der Verschlüsse befestigen.

Um einen Kohlefilter zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor (siehe ABB.6. gegen die Pfeilrichtung);

- Die 2 Verschlüsse um 90° drehen;
- den vorderen Teil des Fettfilters nach unten ziehen;
- den rückwärtigen Teil komplett aus dem Gehäuse herausziehen.

Wenn der in ABB.6b gezeigte Kohlefilter (Paar von Kohlefilter) verwendet wurde, gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

- Fassen Sie den äusseren Teil des Filters mit beiden Händen (den Teil ohne Filterhalter).
- Liegen Sie Filter auf eine Seite des Motors, so daß die Alu-Befestigungen in die zugehörigen Stelle eingehen.
- Drehen Sie die Filter um 60°, in die Pfeilrichtung.
- Um sich zu vergewissern daß der Kohlefilter korrekt montiert worden ist, versuchen Sie von Motor nach aussen zu bewegen, wenn sich der Kohlefilter nicht mehr bewegt, ist er korrekt montiert.

Was oben steht für den anderen Filter wiederholen.

Um die 2 Kohlefilter zu entfernen gehen Sie für jeden wie folgt vor:
(siehe ABB.6b, gegen die Pfeilrichtung).

- Legen Sie die Handfläche auf den auszuwechselnden Filter.
- Drehen Sie den Filter um 60° gegen die Richtung der Zeichnung, der Kohlefilter wird die Alubefestigung freigeben.
- Nehmen Sie den Filter und entfernen Sie ihn aus seinem Gehäuse.

Was oben steht für den anderen Filter wiederholen.

Wenn Sie eine WandDunstabzugshaube gekauft haben (Abb.7), Lesen Sie Abschnitt 3.3.

Wenn Sie eine InselDunstabzugshaube mit Kamin gekauft haben (Abb. 10), lesen Sie Abschnitt 3.4.

3.3 BEFESTIGUNG AN DER WAND

3.3.1 VORBEREITUNG DER ANSCHLÜSSE DES DEKORSKAMINS

Um den Dekorkamin montieren zu können, muß in der Küchendecke ein Anschluß vorgesehen sein. Die Form des Haltebügels ermöglicht eine Verankerung in der Küchendecke und an der Seitenwand (siehe Abb.7). Der Haltebügel muß folgendermaßen befestigt werden:

- markieren Sie genau die Stelle an der Küchendecke (oder an der Wand), wo der Haltebügel für den Kamin montiert werden soll;
- bohren Sie Halterungs-Löcher und Sicherheitslöcher;
- stecken Sie die Dübel in die Löcher;
- stecken Sie die Schrauben durch das Blech in die Löcher und dann in die Dübel;
- befestigen Sie die Schrauben mit einem Schraubenzieher.

3.3.2 BEFESTIGUNG AN DER WAND

Die Dunstabzugshaube wird folgendermaßen an die Wand montiert:

- markieren Sie, anhand des technischen Plans, mit einem Bleistift die Stelle der Bohrlöcher für die Halterungs- und Sicherheitsvorrichtung an der Wand, und zwar so, daß der rückwärtige Teil der Dunstabzugshaube so weit von der Kochstelle entfernt ist, wie in Punkt 2.1 angegeben, und die Haube eine horizontale Lage hat. Markieren Sie die genaue Stelle mit einem kleinen Kreuz;
- mit der Bohrmaschine mit einem geeigneten Bohrer die Löcher für die Halterungs- und Sicherheitsverankerung an den markierten Stellen bohren;
- auf der Halterungs-Bohrlöcher die Halterungshaken anbringen, (Siehe Abb. 8) daß der abgewinkelte Teil nach außen zeigt; in die Löcher für die Sicherungshalterung nur die Plastikdübel stecken;
- die Halterungsschrauben fest anziehen;
- den Rückenteil der Dunstabzugshaube an die Wand halten und in die passenden Löcher einhängen;
- sich vergewissern, daß die Haube gut sitzt;
- mit einem Schraubenzieher die für die horizontale Lage der Haube zuständigen Schrauben langsam anziehen bis sich die Dunstabzugshaube in einer perfekt horizontalen Position über der Kochstelle befindet, dabei eine Wasserwaage zu Hilfe nehmen;
- die Schrauben in die Löcher der Sicherheitshalterung hineinstecken;
- die Sicherheits-schrauben mit Schraubenzieher fest anziehen.

3.3.3 MONTAGE DES ABZUGSROHRS

Wenn Sie die Dunstabzugshaube im Abluftbetrieb verwenden, müssen Sie wie folgt weiter gehen:

- die Entfernung des Rohrs abmessen und Rohrstücke in der richtigen Größe besorgen;
- den Ausgangsstutzen der Haube in das Rohr stecken und befestigen;
- die Rohrstücke miteinander verbinden bis nach außen;
- das Rohr mit dem Endstück, das nach außen führt, verbinden;
- Haube an Strom anschliessen (Abs. 4).

3.3.4 MONTAGE DES DEKORKAMINS

Der Dekorkamin ist in Abb.7 zu sehen; er besteht aus 2 Blechteilen die ineinander geschoben sind.

- Die 2 Teile des Kamins sind wie in Abb.7 montiert;
- Den unteren Teil des Kamins auf den Löchern, die mit denen der Dunstabzugshaube übereinstimmen, positionieren;
- die Schrauben, wenn vorhanden, in den unteren Teil des Kamins stecken und fest anziehen;
- den teleskopischen Teil des Kamins bis zur Stelle, an der der Haltebügel an der Küchendecke montiert ist, ausziehen;
- die Schrauben auf dem an der Küchendecke angebrachten Haltebügel fest anschrauben.

3.4 MONTAGE DER INSELHAUBE MIT DEKORKAMIN

Die Inselhaube mit Dekorkamin ist für Montage an der Decke der Küche vorgesehen, oder an einer fixen Hänge-decke.

Prüfen Sie daß Abstand zwischen unteren Teil der Dunstabzugshaube und oberen Teil der Kochstelle so weit entfernt ist, wie in Punkt 2.1 angegeben.

- Markieren Sie an der Decke den Mittelpunkt der Haube.
- Anhand des technischen Plans, markieren Sie an der Decke die Lage der Befestigungspunkten.
- Bohren Sie mit der Bohrmaschine mit einem geeigneten Bohrer die Befestigungslöcher, und die Dübel in die Löcher einstecken.
- Schrauben Sie Traggestell an der Decke (Abb.9).
- Befestigen Sie mit 2 Schrauben den oberen Kamin an Traggestell (Abb.10).
- Montieren Sie den unteren Kamin aussen von den oberen Kamin, und die 2 Teilen mit starkem Klebestreifen befestigen, so daß dem Kamin nicht möglich ist zu fallen.
- Dunstabzugshaube in Traggestell einbauen und sie an die benötigte Höhe schrauben.
Abb.10. Wenn die Haube nicht gut ausgerichtet ist, nachdem Sie die 4 Schrauben an der Decke losgemacht haben, kann die Haube in der 4 longitudinalen Löcher gedreht werden. Dann am Ende Schrauben wieder fest anschrauben.
- Rohr anschliessen.
- Elektrischen Anschluß durchführen (Abb.4).
- Den unteren Teil des Kamin sehr sorgfältig nach unten bringen, um keine Beschädigung auf der Oberfläche des oberen Kamins zu haben.

3.5 ALLGEMEINE HINWEISE

Das Material des Rohrs muß Korrosions und Wärmebeständig und Feuerfest sein. Wir raten davon ab, dass man Rohre mit anderen Durchmessern als dem der Aschlußstelle verwendet, oder Alu Flex-Rohren, weil die Leistungen des Gerätes vermindern.

Das Endstück des Rohrs, d.h. der Teil des Rohrs der sich an der Außenwand befindet, muß so geformt sein, dass kein Regen, Kein Wind, und keine Fremdkörper ins Innere gelangen.

Im Zweifelsfall, wenden Sie sich an Fachleute für Gas und Belüftungsinstallationen.

4 ELEKTRO-INSTALLATION



4.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Die Elektro-Installation darf nur von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden und mit Materialien, die den gültigen Normen entsprechen.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Installationen ab, die von nicht kompetenten Personen durchgeführt worden sind oder für solche, bei denen die gesetzlich gültigen Normen der elektrischen Sicherheit nicht beachtet wurden (sowohl was die Ausführung als auch was die Materialien betrifft).

4.2 ELEKTRISCHE DATEN

Die elektrischen Daten können Sie innen der Haube sehen, nachdem Sie die Fettfilter entfernt haben.

4.3 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Das Stromkabel ist innen bereits angeschlossen und tritt in der Nähe des Luftabzugrohrs aus der Haube heraus.

Es können zwei verschiedene Elektro-Installationen durchgeführt werden:

- **Festanschluß;**
- **Anschluß mit Stecker und Steckdose.**

4.4 VOR DER ELEKTRO-INSTALLATION

Bevor die elektrischen Anschlüsse installiert werden, muß man:

- nachprüfen, daß die angegebenen elektrischen Daten den Spannungswerten und Netzfrequenzwerten des Aufstellungsortes entsprechen;
- nachprüfen, daß der Aufstellungsort über eine vorschriftsmäßige Elektroschutz gegen Kurzschluß und elektrischen Schock verfügt;
- eine Steckdose (oder einen Anschlußpunkt) mit einem genormten zweipoligen Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm installieren;
- wenn man die Dunstabzugshaube mit einem Stecker installieren will, muß man einen genormten kaufen, der zugänglich ist;
- vor den Anschlußarbeiten den Strom durch den zweipoligen Schalter ausschalten und erst nach erfolgter Arbeit wieder einschalten;

5 BEI REPARATUREN ZU BEACHTENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Reparaturarbeiten und auch die Ersetzung vom Speisekabel dürfen nur von Fachleuten mit genormten Materialien und Geräten durchgeführt werden. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können Brandgefahr und Stromschläge verursachen.

6 WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH DES GERÄTES

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen alle in den vorher beschriebenen Abschnitten der Montageanleitungen genau eingehalten werden.

AUSSERDEM MÜSSEN FOLGENDE HINWEISE BEACHTET WERDEN:



- Die Haube ist nicht geeignet um von Kindern oder Leuten mit reduzierten physischen sensoriellen oder geistigen Fähigkeiten benutzt zu werden, wenn die Person verantwortlich für die Sicherheit die nicht genügend gerichtet hat. Die Kinder sollten beobachtet werden um zu gewährleisten dass die mit der Haube nicht spielen.
- Unter der Dunstabzugshaube darf nicht flambiert werden;
- Starke flammen erzeugende Kochstellen unter der Dunstabzugshaube unbedingt vermeiden;
- Vermeiden, daß sich die Flammen seitlich über den Topfboden hinaus ausbreiten; während des Frittierens achtgeben, daß keine überhitzten Fette und Öle aus der Pfanne spritzen, da diese leicht entzünden können.
- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung durch den passenden Wohnungs-Hauptschalter oder den zweipoligen Schalter unterbrechen oder den Stecker herausziehen;
- wenn in dem Raum außer der Haube andere, nicht elektrisch betriebene Geräte (z.B. Gas- oder Ölöfen) im Betrieb sind, muß für ausreichende Lüftung (Zuluft) gesorgt werden. Für eine sichere Belüftung darf der Unterdruck im Aufstellraum den Wert von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreiten und es muß in die Außenwand ein passendes Loch gebohrt werden;
- Die Dunstabzugshaube nie ohne Metall-Fettfilter benutzen;
- Die Fettfilter immer sauber halten und die empfohlenen Reinigungszyklen einhalten;
- Die Kohlefilter innerhalb der angegebenen Zeiten auswechseln (wenn die Dunstabzugshaube mit Umluftbetrieb verwendet wird);
- die Dunstabzugshaube vor Kochbeginn einschalten;
- Den Motor der Dunstabzugshaube ca. 10 Minuten nach Kochende abschalten.
- Die Haube für Absaugung von Gas, Dampf, Dunst oder alles was nicht Koch-Dunst ist nicht verwenden.

7 BEDIENUNG UND GEBRAUCH

In der Abb.11 finden Sie zwei verschieden Sorten von Bedienungen:

Abb.11a SOFT TOUCH Bedienung mit Display und Knöpfe (Sehen Sie Abb.7.1.1).

Abb.11b SOFT TOUCH Bedienung mit Ledpunkten und auf EDELSTAHL siebgedruckte Knöpfe (Sehen Sie Abb.7.2.1).

7.1.1 SOFT TOUCH BEDIENUNG MIT DISPLAY UND KNÖPFE (Abb.11a)

Die aktivierte Funktionen sind wie unten gegeben:



BELEUCHTUNG: Ein-und Ausschalten der Lampen (Druck weniger als 1 Sekunde).



AUSSCHALTKNOPF DES MOTORS: Zum Ausschalten des Motors.



TIMER: wenn der Timer-Knopf gedrückt wird, wenn die Haube schon läuft, aktiviert sich eine Schaltuhr, daß heißt einen Countdown von 15 Minuten. Nach diesen 15 Minuten schaltet der Motor sich aus. Während der Schaltuhr, zeigt der Display in fixer Weise die Laufstufe, und Ledpunkt blinkt.

- verringert die Geschwindigkeit des Motors.
- + steigert die Geschwindigkeit des Motors;
- P** INTENSIVE LAUFSTUFE: diese ist die höchste Laufstufe des Motors. Diese Laufstufe schaltet sich selbst nach 5 Minuten aus und Motor kehrt zu der zweiten Laufstufe zurück.

BEDEUTUNG DER SYMbole IM DISPLAY:



STAND_BY : Der Motor der Haube ist ausgeschaltet.



Erste, zweite, ... Laufstufe.



Intensive Laufstufe in Betrieb.



Aufleuchtender LED PUNKT – Der Timer ist in Betrieb.



(Aufleuchtender Buchstabe **F**) Die Fettfilter sind zu reinigen.



(Aufleuchtender Buchstabe **C**) Nur wenn die Haube für Umluftbetrieb verwendet wird. Die Kohlefilter sind zu ersetzen.

7.1.2 AUTOMATISCHE BEHANDLUNG DER FETTFILTER UND KOHLE FILTER WARTUNG

Die elektronische Steuerung erlaubt eine automatische Kontrolle der Fettfilter und Kohlefilter Behandlung (Kohlefilter nur wenn die Haube für Umluftbetrieb verwenden wird), so daß der Verbraucher sich keine Sorge macht, die von letzter Wartung verbrachte Zeit zu zählen.

Wenn die Fettfilter **zu reinigen** sind, leuchtet auf dem Display der Buchstabe **F** auf. Wenn die Kohlefilter **zu ersetzen** sind, leuchtet auf dem Display der Buchstabe **C** auf.

Es ist möglich die elektronische Steuerung nach dem Stand der Reinigung der Fettfilter und auch nach dem Verschleißstand der Kohlefilter in folgender Weise zu befragen: den Motor ausschalten und ...

... um Nachricht über den Stand der Reinigung der Fettfilter zu haben, drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe **O** und **-**. Auf dem Display erscheint eine Nummer zwischen 0 und 9 inbegriffen; kleiner ist die Nummer, schmutziger sind die Filter;

... um Nachricht über dem Verschleißstand der Kohlefilter, drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe **O** und **+**. Auf dem Display erscheint eine Nummer zwischen 0 und 9 inbegriffen. Kleiner ist die Nummer, alter sind die Kohlefilter.

7.1.3 LÖSCHUNG DER FETTFILTER UND KOHLEFILTER ANZEIGE

Nachdem Sie die Wartung der Fettfilter gemacht haben, ist es nötig folgendes zu tun:

- Motor ausschalten (STOP).
- Gleichzeitig für einige Sekunden die Knöpfe **O** (Null) und **T** (Timer) drücken **Ξ**. Dieses Symbol erscheint und ein akustisches Signal ertönt.

7.1.4 EINSTELLUNG DES ABLUFT/UMLUFT BETRIEBS

Die Haube ist standard für Abluft vorbereitet (nur **F** Anzeige). Wenn Sie wünschen die Haube für Umluft Betrieb zu verwenden (Anzeige von **F** und **C** Buchstabe), gehen Sie wie folgendes weiter:

- Gleichzeitig für ca 5 Sekunden die Knöpfe **Licht** und **Timer** drücken, im Display erscheint das Symbol **Ξ** rechts angezeigt, von einem Null gefolgt;
- Jedes Mal daß Sie Licht drücken, ist es möglich die gezeigte Wert zu ändern, von **O** (Abluftbetrieb) zu **1** (Umluftbetrieb) und umgekehrt.
- **O** (Null) Knopf drücken um die Wahl des vorherigen Punkts zu bestätigen.

7.2.1 SOFT TOUCH BEDIENUNG MIT AUF EDELSTAHL SIEBGEDRUCKTEN KNÖPFEN (Abb.11b)



ACHTUNG!: Um die Funktionen zu aktivieren, genügt ein kurzes Antippen auf die Tasten. Wenn die Tasten zu lange gedrückt werden, wird keine Funktion aktiviert.

Die Funktionen die Sie mit den Knöpfen aktivieren können, sind die folgenden:



BELEUCHTUNG: Ein- und Ausschalten der Lampen.



AUSSCHALTKNOPF DES MOTORS: Zum Ausschalten des Motors.



- Verringert die Geschwindigkeit des Motors;

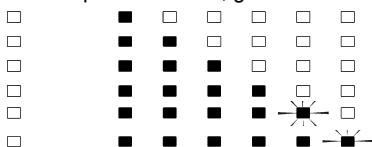


+ Erhöht die Geschwindigkeit des Motors;



TIMER: gedrückt, wenn der Motor auf der ersten, zweiten, dritten oder vierten Laufstufe läuft, fängt der dazugehörige Led-punkt für 10 Minuten zu blinken; nach dieser Zeit schaltet sich der Motor automatisch aus.

BEDEUTUNG DER LED-PUNKTEN: Wenn die der Geschwindigkeit dazugehörige Led-punkte blinken, gibt es eine laufende Schaltuhr:



Laufstufe 1;

Laufstufe 2;

Laufstufe 3;

Laufstufe 4;

Laufstufe 5; der Led-punkt blinkt;

Laufstufe 6; der Led-punkt blinkt.

Laufstufen 5 und 6 sind nur für kurzen Perioden zu verwenden, weil die Ansaugung der Luft sehr groß ist, deshalb wird Motor nach 10 Minuten automatisch zur dritten Laufstufe zurückgestellt.

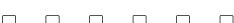
7.2.2 AUTOMATISCHE BEHANDLUNG DER FETT-FILTER UND KOHLEFILTER WARTUNG

Die elektronische Steuerung mit Led-punkten erlaubt eine automatische Kontrolle der Fett-Filter und Kohle Filter Behandlung (Kohle Filter nur wenn die Haube für Umluftbetrieb verwendet wird) so daß der Verbraucher keine Sorge macht, die von letzter Wartung verbrachte Zeit zu zählen.



Wenn die Fettfilter zu reinigen sind, wird ein akustisches Signal ertönt und der Led-punkt auf dem Timer-Knöpf

blinkt; wenn Motor ausgeschaltet wird, wird ein akustisches Signal für einige Sekunden ertönt, und der Timer-Knöpf blinkt weiter.



Wenn die Kohle-Filter zu ersetzen sind, wird ein akustisches Signal ertönt und der Led-punkt auf dem

Licht-Knöpf blinkt, wenn Motor ausgeschaltet wird, wird ein akustisches Signal für einige Sekunden ertönt und der Led-punkt auf dem Licht-Knöpf blinkt weiter.

7.2.3 LÖSCHUNG DER FETTFILTER UND KOHLEFILTER ANZEIGE

Um die Anzeige der Fettfilter zu löschen, braucht man:

- Motor ausschalten;
- 2 Mal aufeinanderfolgen Timer-Knöpf drücken, bis wann Sie das akustische Signal hören.

Die Bestätigung daß Reset gemacht worden ist, ist das der Led-punkt nicht mehr blinkt.

Um die Anzeige der Kohle-Filter zu löschen, braucht man:

- Motor ausschalten;
- 2 Mal aufeinanderfolgen Licht-Knöpf drücken, bis wann Sie das akustische Signal hören.

Die Bestätigung dass Reset gemacht worden ist, ist dass der Led-punkt nicht mehr blinkt.

ACHTUNG: Licht Knöpf schaltet Licht nicht ein und aus, bis wann das akustische Signal nicht aufhört.

7.2.4 EINSTELLUNG DER ABLUFTBETRIEB – UMLUFTBETRIEBS FUNKTION

Standard ist die Haube für Abluftbetrieb geliefert.

Wenn Sie die Haube im Umluftbetrieb verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Haube vom Stromnetz trennen und dann wieder anschliessen;
- Der LED-Punkt des Licht-Knopfes blinkt für ca 10 Sekunden, in dieser Zeit drücken Sie 3 Mal den Licht-Knopf. 3 akustische Signale ertönen, die neue Einstellung ist nun aktiviert.

ACHTUNG:

Während der Einstellung der Abluftbetrieb/Umluftbetrieb Art, ist keine Funktion aktivierbar.

Wenn die Haube für Abluftbetrieb eingestellt ist, wenn angeschlossen blinkt für 10 Sekunden der LED-Punkt über den Licht Knopf.

Wenn die Haube für Umluftbetrieb eingestellt ist, wenn angeschlossen blinkt für 10 Sekunden der LED-Punkt über den Timer Knopf.

8 WARTUNG

8.1 REINIGUNG DER METALL-FETTFILTER

Die Metall-Fettfilter befinden sich an der unteren Seite der Dunstabzugshaube und dienen dazu, die sich beim Kochen bildenden Fette aufzusaugen, und sollen verhindern, daß der Motor Schaden erleidet. Sie können handgewaschen werden oder im Geschirrspüler gewaschen werden.

Beim Handwaschen braucht man nur Warmwasser und Seife, man muß sie mehrmals fest abbürsten und dann mit fliessendem Wasser abspülen.

Nach der Reinigung müssen die Filter gut getrocknet und wieder korrekt eingesetzt werden. Es kann möglich sein, daß die Filter nach der Reinigung eine kleine Änderung in der Farbe haben. Wir geben hierunter Hinweise die ratsam zu folgen sind.



ACHTUNG!

Wir empfehlen die FETTFILTER nach 50-100 Stunden von Kocharbeit zu waschen.

- Wenn die Fettfilter sehr schmutzig sind, kann der Motor nur eine geringe Luftmenge absaugen, daher wird die Funktion des Gerätes vermindert.
- Bei zunehmender Sättigung mit fetthaltigen Rückständen erhöht sich außerdem die ENTFLAMMBARKEIT.

Die Herstellungsfirmen lehnt jegliche Haftung für Brände ab, die durch schlechte Wartung bzw. unzureichende Reinigung der Metall-Fettfilter verursacht worden sind.

8.2 KOHLEFILTER

Die Kohlefilter sind Behälter von AKTIVKOHLE, die am Motor angebracht sind. Sie reinigen den Küchendunst und befreien ihn von Gerüchen.

Bei Dunstabzugshauben mit Abluftfunktion brauchen keine Kohlefilter verwendet zu werden, bei Umluftbetrieb hingegen sind sie unbedingt erforderlich.

Wir haben zweite Sorten von Kohle Filter : Kohle Filter die regenerierbar sind 8.2.1 und Kohle Filter die nicht regenerierbar sind 8.2.2.

8.2.1 AK FILTER ZU DUNSTABZUGSHAUBE- REGENERIERBAR

FÜR KOHLE FILTER DIE REGENERIERBAR SIND GIBT ES AUCH EINEN HINWEIS MIT DEM FILTER . Der regenerierbare Longlife Filter ist mit einem Vermerk 230 ° auf dem Filterrahmen gekennzeichnet .

GEBRAUCHSANWEISUNG

Vor der ersten Gebrauch muss die Aktivkohle regeneriert werden, da jede Kohle auch wenn speziell Feuchtigkeit aufnimmt. Diese Feuchtigkeit muss entzogen werden.

Die Filterkassette flach auf den Gitterrost in der Mitte Ihres Backofens legen und bei 230° eine Stunde lang aufheizen. Lassen Sie den Filter anschliessend zwei Stunden vollständig

abkühlen. Bei zu frühem einlegen kann die Dunstabzugshaube durch die Restwärme der Kohle beschädigt werden. Der Regenerievorgang kann eine Verfärbung des Filters bewirken. Der Filter kann danach wieder in der Dunstabzugshaube eingesetzt werden.

REGENERIERUNG

Feuchtigkeit und Fettpartikel verringern das Aufnahmevermögen und daher muss die Kohle Filter nach spätestens der Zeit in der Gebrauchsanweisung regeneriert werden.

Die Filterkassette flach auf den Gitterrost in der Mitte Ihres Backofens legen und bei 230° eine Stunde lang aufheizen. Lassen Sie den Filter anschliessend zwei Stunden vollständig abkühlen.

Der Filter kann danach wieder in die Dunstabzugshaube eingesetzt werden. Nun ist Ihr Gerät für weitere 4 Monate funktionstüchtig. Wenn der Dunstabzugshaube intensiv gebraucht wird, muss der Filter in kürzeren Zeitabständen regeneriert werden. Der Filter verliert nach ca. 4 Jahre seine Wirksamkeit und sollte komplett ersetzt werden (Spezialkohle kann nicht nachgefüllt werden).

8.2.2 KOHLE FILTER DIE NICHT REGENERIERBAR SIND



ACHTUNG: Für Kohle Filter die nicht regenerierbar sind

Wir empfehlen Ersetzung von Kohle-filter nach 200-300 Stunden von Koch-arbeit.

KOHLEFILTER KÖNNEN WEDER GEWASCHEN NOCH REGENERIERT WERDEN,
SONDERN MUß MAN SIE AUSWECHSELN.

Die Kohle-Filter garantieren nicht den Sauerstoffaustausch der Luft.

Um eine korrekte Ventilation und einen genügenden Luftaustausch in den Küchenräumen zu gewährleisten, müssen der nationalen und internationalen Bestimmungen eingehalten werden.

Die Herstellungs firma lehnt jegliche Haftung für Brände ab, die von fehlenden austausch von Kohlefilter verursacht worden sind.

8.3 AUSWECHSELN DER LAMPEN



ACHTUNG! Immer darauf achten, daß eine Lampe desselben Typs verwendet wird.

Kontrollieren Sie, daß die Lampen KALT sind und der Strom ausgeschaltet ist, bevor Sie die Lampen auswechseln.

Wir haben zwei verschiedenen Sorten von Halogenlampen: orientierbar oder fix.

Um eine dichroitische Lampe in einer orientbaren Lampe zu ersetzen (Abb.12) gehen Sie wie folgendes weiter:

- Den runden Feder auf dem Glas der Halogelampen herausnehmen.
- Die fehlerhafte Lampe herausnehmen und diese mit einer neuen ersetzen.
- Halogenlampe aufheben und diese in ihre Stelle bringen, bringen Sie den runden Feder zurück.

Um eine Halogenbirne in einer fixen Halogen-Lampe zu ersetzen (Abb.13) gehen Sie wie folgendes weiter.

- Mit einem Schraubenzieher Rahmen der Glasabdeckung entfernen -Achtung das Glas nicht fällt.
- Die defekte Birne herausnehmen.
- Die neue Birne nehmen und vermeiden daß diese mit den Fingern berührt wird, indem Sie beispielweise die Lampe mit Papier umwickeln.
- Drehen Sie die 2 Stifte in der dazugehörigen Löcher.
- Bringen Sie Rahmen der Halogenlampe zurück.

9 REINIGUNG

Damit die gute Funktionstüchtigkeit der Dunstabzugshaube erhalten bleibt, sollte man die Haube ab und zu reinigen. Folgende Hinweise sind zu folgen:



ACHTUNG! Kontrollieren Sie, daß der Strom ausgeschaltet ist.

Die äußeren Teile mit milder Spülflüssigkeit reinigen. Es ist sehr wichtig, daß die flüssige Seife keine Körner enthält, die die Oberfläche zerkratzen könnten.

Ein weiches Tuch mit Pflegelotion befeuchten und mit leichtem Druck auf das Gerät auftragen.

Es ist ganz wichtig mit dem Tuch der Schleifrichtung zu folgen. (Siehe Abb.14).

ES IST ABSOLUT VERBOTEN, FLÜSSIGE MITTEL DIREKT AUF DIE HAUBE AUZUTRAGEN.

Das Tuch muß keine Knöpfen, keinen Reißverschluß haben, oder andere Teile die Oberfläche zerkratzen können.

Es ist verboten Lösungen, alkoholhaltige oder aggressive Mittel oder Benzine zu verwenden, die der Oberfläche besonders der lackierten gefährden könnten.

Die Herstellungs firma lehnt jegliche Haftung für unsachgemäße Reinigung ab.

10 ZUBEHÖR

Folgende Sonderzubehöre sind separat erhältlich:

- KOHLEFILTER EINMAL VERWENDBAR
- KOHLEFILTER DIE MAN REGENERIEREN KANN
- STARTER SET

11 STOERUNGEN

Wenn sich die Haube nicht bedienen lässt, machen Sie die Haube für 1 Minute durch Ziehen des Netzsteckers bzw Ausschalten der Sicherung stromlos. Dann schliessen die Haube wieder an.

Wenn die Haube scheint ein nicht normales Verhältnis zu haben, lesen Sie die Hinweise für RESET mit Bezug auf die spezifische Steuerung bei Ihrer Haube (Abb.7)

12 GERAET EUROPAISCH GEKENNZICHNET

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment (WEEE) gekennzeichnet.

Das Symbol an der Seite auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Für die Schweiz:

Wohin mit den Altgeräten ?? Überall dort, wo neue Geräte verkauft werden, oder Abgabe bei den offiziellen S.EN.S-Sammelstellen oder offiziellen S.EN.

S-Recyclern. Die Liste der offiziellen S.EN.S-Sammelstellen finden sich unter www.sens.ch

CAPPA ASPIRANTE

1 GENERALITÀ

Il modello da voi scelto è una ASPIRANTE che può anche funzionare da cappa FILTRANTE. Una CAPPA ASPIRANTE preleva l'aria, i fumi ed i vapori di cottura dall'ambiente interno e li riversa all'esterno. Non è necessario l'uso di filtri al carbone per la depurazione.

Una CAPPA FILTRANTE preleva l'aria, i fumi ed i vapori di cottura dall'ambiente interno, li depura per mezzo dei filtri al carbone e riversa l'aria depurata nello stesso ambiente. In questo caso l'uso dei filtri carbone è indispensabile (FIG.1).

I filtri carbone sono disponibili separatamente, e possono essere acquistati come accessori opzionali (VEDI ACCESSORI OPZIONALI).

2 PRIMA DEL MONTAGGIO

Prima del montaggio occorre:

- 2.1) Osservare le deguenti distanze minime di installazione tra parte inferiore della cappa e parte superiore del piano cottura, vedi FIG.2:
600 mm se piano di cottura elettrico (si consigliatuna distanza tra 700 e 800 mm),
700 mm se piano di cottura a gas (si consiglia una distanza tra 700 e 800 mm).



ATTENZIONE! Qualora l'utente decida di installare la cappa a distanze minori di quelle indicate, la ditta declina ogni responsabilità circa possibili danneggiamenti subiti dalla cappa per il forte calore o danni a cose e persone et al. provocati direttamente o indirettamente da qualsiasi tipo di malfunzionamento, rottura o possibile incendio (FIG.2).

- 2.2) predisporre un **punto presa** o un collegamento alla rete elettrica a norma;
- 2.3) se si usa la cappa come **cappa aspirante**, occorre praticare un foro verso l'esterno (cioè in aria libera) per l'evacuazione dei fumi.



ATTENZIONE! La ditta costruttrice vieta all'utente di collegare l'eventuale scarico d'aria della cappa, usata come aspirante, a camini di caldaie di evacuazione gas, fumi o vapori od a qualsiasi altra condutture, anche solo di aerazione, che è stata, o sarà usata per altri scopi o per altri apparecchi a combustione di gas o altri combustibili.

Vietta altresì di collegare il tubo di evacuazione fumi in locali adiacenti o pozzi, o tubi per impianti antincendio.

In ogni caso è obbligatorio rispettare tutte le normative in vigore relative allo scarico dell'aria. L'utente che contravviene a queste disposizioni mette a rischio la sua vita e quella degli altri: in tal caso la ditta costruttrice declina ogni responsabilità. (FIG.3)

- 2.4) Se la cappa viene usata come **aspirante** occorre garantire un sufficiente ricambio d'aria per esempio praticando un foro di aerazione a norma sulla parete esterna dal personale qualificato.

In caso di utilizzo di una cappa Electrolux in una casa a basso consumo energetico o in una casa con areazione di confort, occorre seguire i dati del produttore per non influire in modo negativo sui comportamenti dell' aria.

Nel caso in cui il piano di cottura sia a gas, non è consigliato l'uso contemporaneo della cappa con focolari o caminetti, stufe a gas o ad altri combustibili o scaldacqua che bruciano l'ossigeno dell'ambiente per funzionare e comunque la depressione nell'area del piano di cottura deve essere inferiore a **4 Pa (0.04 mbar)** ed il locale deve disporre di sufficiente ventilazione.

In caso di dubbio le normative nazionali ed internazionali indicano con precisione le regole per l'installazione a regola d'arte di impianti a gas, e ricambio dell'aria ambiente,

per evitare che si producano combustioni incomplete con rischio di esalazioni venefiche (FIG.4).

- 2.5) Se la cappa viene usata come **filtrante**, occorre acquistare i filtri carbone (VEDI ACCESSORI OPZIONALI).

3 ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO



ATTENZIONE! La cappa aspirante è equipaggiata con materiale di fissaggio standard. Chi esegue l'installazione deve assicurarsi di utilizzare dispositivi di fissaggio idonei alle pareti e/o soffitti trovati. La ditta costruttrice declina ogni responsabilità per danni causati da montaggi non eseguiti correttamente.

3.1 SMONTAGGIO E RIMONTAGGIO DEI FILTRI ANTIGRASSO

Per montare la cappa o inserire i filtri al carbone, è necessario accedere alla parte interna, perciò occorre togliere i filtri antigrasso.

Attenzione: alcune cappe aspiranti sono dotate di filtri estetici con aspirazione perimetrale che coprono i filtri antigrasso; in questi casi prima di smontare i filtri antigrasso è necessario smontare i filtri estetici afferrandoli lateralmente e tirandoli verso il basso FIG.5.

PER ESTRARRE un filtro antigrasso (FIG.5, senso della freccia):

- piegare la leva ed estrarre il filtro antigrasso verso il basso.

PER REINTRODURRE un filtro antigrasso (FIG.5 - senso opposto alla freccia):

- inserire il lato posteriore del filtro antigrasso nell'apposita sede;
- piegare la leva verso il basso ed inserire la parte anteriore del filtro;
- rilasciare la leva ed assicurarsi che il perno della maniglia entri nel foro.

3.2 MONTAGGIO e SMONTAGGIO DI EVENTUALI FILTRI CARBONE

Se volete usare la cappa come cappa filtrante è necessario montare i filtri carbone.

I filtri carbone, contengono carbone attivo, SONO OPZIONALI e acquistabili separatamente. È disponibile un filtro carbone rigenerabile le cui istruzioni di installazione ed uso vengono fornite con il filtro. (Vedi Fig.6c).

Esistono due tipi diversi di filtri carbone non rigenerabili come di seguito descritti.

Smontati i filtri antigrasso è possibile individuare il tipo di filtro adottato nella cappa (VEDI FIG.6).

Nel caso il filtro montato sia quello illustrato in FIG.6a, adottate la seguente procedura per il montaggio:

- fate attenzione alla forma degli innesti;
- inserite il lato posteriore nell'apposito alloggiamento;
- sollevare la parte anteriore del filtro carbone fino ad arrivare a battuta;
- serrare il filtro mediante le due apposite chiusure ruotandole di 90°.

Per togliere il filtro carbone procedete come segue:

(VEDI FIG. 6a - SENSO OPPOSTO ALLA FRECCIA):

- ruotare le due chiusure di 90°;
- tirare verso il basso la parte anteriore del filtro;
- completare l'estrazione sfilando la parte posteriore dall'alloggiamento.

Nel caso i filtri carbone montati siano quelli illustrati in FIG. 6b (coppia di filtri) adottare la seguente procedura per il montaggio:

- afferrate con le mani la parte esterna del filtro (quella convessa);
- appoggiate il filtro sul lato del convogliatore in modo da far entrare nell'apposita sede gli innesti in alluminio.
- ruotare il filtro di 60° nel senso illustrato dalle frecce;
- per accertarvi che il filtro sia correttamente installato, provate a spostarlo dal motore verso l'esterno, se non si muove il fissaggio è corretto;

ripetete quanto sopra per l'altro filtro.

Per togliere entrambi i filtri carbone procedete come segue per ognuno di essi (VEDI FIG.6b - SENSO OPPOSTO ALLE FRECCE):

- afferrate con le mani la parte esterna del filtro;
 - ruotare il filtro di 60 gradi nel senso contrario a quello indicato in figura, il filtro carbone libererà l'innesto in alluminio;
 - afferrare il filtro ed allontanatelo dalla sua sede;
- ripetete quanto sopra per l'altro filtro.

Se la cappa da voi acquistata è a parete (FIG.7), vedere par. 3.3.

Se la cappa da voi acquistata è ad isola con camino estetico (FIG.10), vedere par. 3.4.

3.3 MONTAGGIO CAPPA A PARETE

3.3.1 PREDISPOSIZIONE DEGLI ATTACCHI DEL CAMINO ESTETICO

Per poter fissare il camino estetico occorre predisporre un attacco al soffitto.

La staffa di sostegno ha una forma che consente l'ancoraggio sia al soffitto che alla parete laterale (FIG.7), per fissarla procedete come segue:

- individuate con precisione l'area del soffitto (o della parete) dove applicare la staffa di sostegno per il camino;
- praticate con il trapano i fori di sostegno e quelli per l'ancoraggio di sicurezza;
- inserite i tasselli dentro i fori;
- inserite le viti nei fori del lamierino e nei tasselli;
- serrate le viti con un cacciavite.

3.3.2 FISSAGGIO A PARETE

Per fissare la cappa a parete si proceda come segue:

- in base al disegno tecnico, segnare sulla parete con la matita le posizioni dei fori di sostegno e quelli per il fissaggio di sicurezza in modo che il fondo della cappa sia distante dal piano di cottura come indicato al par.2.1 e sia orizzontale. Segnate la posizione dei fori con la matita tracciando sul muro una piccola croce;
- praticare con il trapano i fori di sostegno e quelli per l'ancoraggio di sicurezza nelle posizioni segnate;
- applicare sui fori per il sostegno i ganci di lamiera ripiegata (FIG.8) inserendo completamente il tassello e tenendo la parte ripiegata all'esterno rivolta in basso; nei fori per l'ancoraggio di sicurezza inserire soltanto il tassello in plastica;
- serrare le viti di sostegno;
- appoggiare lo schienale della cappa sulla parete e far entrare i ganci nelle apposite feritoie;
- accertarsi che la cappa sia stabile;
- tenendo in mano il cacciavite a taglio, riavvitare lentamente una alla volta (se necessario a più riprese) le viti di allineamento orizzontale finché la cappa risulti perfettamente orizzontale sopra il piano di cottura. Per questa operazione aiutarsi con una livella;
- inserire le viti nei fori di sicurezza;
- serrare le viti di sicurezza con il cacciavite.

3.3.3 MONTAGGIO DEL TUBO DI EVACUAZIONE

Se utilizzate la cappa come aspirante per applicare il tubo, procedere come segue:

- misurare il percorso del tubo e procurarsi i pezzi a giusta misura;
- inserire l'imbocco di uscita della cappa dentro al tubo e fermarlo;
- collegare gli spezzoni di tubo fino al foro verso l'esterno;
- collegare il tubo al terminale che esce all'esterno;
- effettuare il collegamento elettrico (par.4).

3.3.4 MONTAGGIO DEL CAMINO ESTETICO

Il camino estetico, mostrato in FIG.7, è composto da due parti di lamierato che scorrono una dentro l'altra. Per il montaggio del camino procedere come segue:

- le due parti del camino sono montate come in FIG.7;
- posizionare la base del camino con i fori che combaciano con quelli della cappa;

- se previste, inserire le viti sulla base del camino e serrarle;
- far scorrere in altezza la parte telescopica del camino fino a toccare il soffitto in corrispondenza della staffa di sostegno camino;
- avvitare le viti sulla staffa sostegno a soffitto.

3.4 MONTAGGIO CAPPA AD ISOLA CON CAMINO ESTETICO

La cappa ad isola con camino estetico è prevista per il montaggio sotto il soffitto della cucina, oppure sotto un contro soffitto stabile .

Verificare che la distanza minima di montaggio tra il fondo della cappa e la parte superiore del piano cottura sia conforme a quanto indicato al par.2.1;

- Tracciare sotto il soffitto il centro della cappa aspirante.
- In base al disegno tecnico, tracciare sul soffitto le posizioni dei punti di fissaggio.
- Praticare con il trapano e la punta da materiali edili i fori di sostegno ed introdurre i tasselli a raso col soffitto.
- Avvitare la struttura portante al soffitto FIG.9.
- Fissare mediante due viti il camino superiore alla struttura FIG.10.
- Inserire il camino inferiore all'esterno di quello superiore fermando le due parti con un nastro adesivo robusto in modo che sia assolutamente esclusa la caduta del camino FIG.10.
- Inserire la cappa aspirante nel telaio portante ed avvitarla all'altezza stabilita FIG.10. Se la cappa non è allineata bene, dopo aver allentato le 4 viti a soffitto, essa può essere ruotata nei fori longitudinali; infine stringere di nuovo le viti.
- Collegare il tubo.
- Effettuare il collegamento elettrico (par.4).
- Abbassare il camino inferiore con estrema attenzione al fine di non produrre dei graffi sul camino superiore.

3.5 AVVERTENZE GENERALI

Il tubo deve essere resistente al calore alla fiamma ed alla corrosione. Si sconsiglia l'uso di tubi con diametro diverso da quello di uscita dalla cappa, di tubi con superfici interne non lisce, e di tubi di alluminio flessibile perché le prestazioni diminuiscono.

La parte terminale del tubo, quella all'esterno del foro a parete, deve avere forma appropriata per evitare che entrino nel tubo pioggia, corpi estranei o soffi di vento. In caso di dubbio rivolgersi al personale competente per le installazioni di impianti gas e aerazione.

4 INSTALLAZIONE ELETTRICA

4.1 AVVERTENZE

L'installazione elettrica può essere fatta solo da personale professionale esperto, qualificato e abilitato dalle leggi vigenti a svolgere tale mansione usando materiali a norma e modalità di installazione a regola d'arte. L'azienda declina ogni responsabilità per installazioni effettuate da personale non competente e per installazioni che non rispettino le norme vigenti in materia di sicurezza elettrica (sia per modalità che per materiali).

4.2 DATI TECNICI ELETTRICI

I dati tecnici elettrici sono visibili all'interno della cappa dopo aver asportato i filtri antigrasso.

4.3 ALLACCIAIMENTO ALLA RETE ELETTRICA

Il cavo flessibile di alimentazione fornito è già collegato internamente e fuoriesce dalla cappa in prossimità del condotto di uscita dell'aria.

E' possibile eseguire due tipi di installazione elettrica:

- **installazione fissa;**
- **installazione con spina su una presa.**

4.4 PRIMA DELL'INSTALLAZIONE ELETTRICA

Prima di collegare l'apparecchio occorre:

- verificare che i dati elettrici indicati siano corrispondenti ai valori di tensione e frequenza di rete dell'appartamento dove si installa la cappa;
- verificare che il locale sia dotato di sistemi di protezione elettrica contro cortocircuiti e scosse elettriche secondo le norme vigenti;
- far installare una presa di corrente (o punto di collegamento) con a monte un interruttore bipolare a norma, con apertura dei contatti di almeno 3 mm;
- se si intende installare la cappa mediante la spina occorre che la spina sia accessibile;
- escludere sempre la tensione di rete con l'interruttore bipolare prima delle operazioni di collegamento e ripristinare l'alimentazione per il normale uso solo a collegamento completato, provato e sicuro.

5 ATTENZIONI DA SEGUIRE IN CASO DI RIPARAZIONE

Le riparazioni, inclusa l'eventuale sostituzione del cavo di alimentazione, vanno effettuate solo da personale qualificato ed abilitato con modalità, strumenti e materiali a norma.

Riparazioni fatte da altri possono essere pericolose e dar luogo a folgorazioni e rischi d'incendio.

6 MODALITÀ D'USO e AVVERTENZE IMPORTANTI

Prima del primo utilizzo bisogna rispettare tutti i punti dei paragrafi precedenti. Inoltre occorre:



- la cappa non è idonea per l'uso da parte di bambini o persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, a meno che non siano stati specificatamente istruiti dalla persona responsabile per la loro sicurezza;
- i bambini devono essere supervisionati per garantire che non giochino con la cappa;
- non cucinare piatti "flambé" ossia alla fiamma sotto alla cappa;
- evitare di tenere accesi fornelli che generano forti fiamme libere sotto la cappa;
- evitare che forti fiamme fuoriescano lateralmente dalle pentole; durante le frittture non far uscire né surriscaldare l'olio della padella perché potrebbe infiammarsi;
- prima di qualsiasi operazione di pulizia o manutenzione, scollegate la cappa dall'alimentazione di rete tramite l'apposito interruttore generale dell'appartamento o mediante l'interruttore bipolare o togliendo la spina;
- se si usano altri apparecchi a gas, o che consumano l'ossigeno dell'ambiente, l'aerazione deve essere sufficiente. Per un aerazione sicura la depressione massima del locale non deve superare i 4 Pa (0.04 mbar) e deve essere praticato un foro sulla parete che guarda all'esterno (di diametro e posizione opportuni).
- non utilizzare mai la cappa senza i filtri antigrasso in alluminio;
- mantenere puliti i filtri antigrasso rispettando gli intervalli di pulizia consigliati;
- sostituire i filtri carbone (se la cappa è usata come filtrante) rispettando i tempi indicati;
- accendere il motore della cappa prima di iniziare a cucinare;
- spegnere il motore della cappa circa 10 minuti dopo aver terminato la cottura;
- non utilizzare la cappa per aspirare gas, fumi, vapori, nebbie o altro che siano diversi dai normali fumi di cucina.

7 FUNZIONAMENTO ED UTILIZZO

In FIG.11 sono riportate le possibili tipologie di comando:

- FIG.11a comando soft touch con display e tasti vedi par.7.1.1;
FIG.11b comando soft touch con led e tasti serigrafiati sull'acciaio; vedi par.7.2.1;

7.1.1 COMANDO SOFT TOUCH CON DISPLAY E TASTI (FIG.11a)

Le funzioni attivate dai tasti sono elencate qui di seguito:



LUCI: accende/spegne le lampade (pressione minore di 1 secondo).



STOP: arresta il motore.



TIMER: se premuto quando la cappa è già in funzione con una delle velocità prestabilite, attiva una temporizzazione, cioè un conteggio alla rovescia di 15 minuti, trascorsi i quali il motore si ferma. Durante la temporizzazione il display visualizza in modo fisso la velocità ed il led del punto lampeggia.

-

diminuisce la velocità del motore.

+

aumenta la velocità del motore;

P

VELOCITÀ INTENSIVA: è la velocità più elevata del motore. La velocità intensiva si auto-esclude dopo 5 minuti ed il motore torna a girare alla 2° velocità.

SIGNIFICATO SIMBOLI DEL DISPLAY:



STAND_BY : la cappa ha il motore spento;



.....

prima, seconda, velocità;



P

velocità intensiva inserita;



Z

led punto lampeggiante - timer attivato;



F

(lettera F lampeggiante) filtri antigrasso da pulire;



C

(solo nel caso di cappa filtrante, lettera C lampeggiante) filtri carbone da sostituire.

7.1.2 GESTIONE FILTRI ANTIGRASSO-CARBONE AUTOMATICA

I comandi elettronici con display permettono un controllo automatico della gestione dei filtri antigrasso e carbone (solo nel caso in cui la cappa sia programmata come filtrante) in modo che l'utente non debba preoccuparsi di considerare il tempo trascorso dall'ultima manutenzione effettuata.

Quando i filtri metallici antigrasso sono da **pulire**, nel display lampeggerà la lettera **F**.

Quando i filtri carbone sono da **sostituire** nel display lampeggerà la lettera **C**.

E' possibile interrogare l'elettronica sullo stato di pulizia dei filtri antigrasso e sullo stato di usura dei filtri carbone nel seguente modo: arrestare il motore e...

... per conoscere lo stato di pulizia dei filtri antigrasso premere contemporaneamente i tasti **O**

e **-**, nel display apparirà un numero compreso tra 0 e 9 inclusi; più è piccola tale cifra e più il filtro è sporco;

... per sapere lo stato di usura dei filtri carbone premere contemporaneamente i tasti **O** e **+**, nel display apparirà un numero compreso tra 0 e 9 inclusi; più è piccola tale cifra e più è usurato il filtro.

7.1.3 AZZERAMENTO DEL CONTATORE FILTRI ANTIGRASSO e/o CARBONE

Dopo aver effettuato la manutenzione dei filtri, bisogna:

- spegnere il motore (posizione di stop);
- premere per qualche secondo contemporaneamente i tasti **O** (zero) e **T** (timer). A conferma dell'avvenuto azzeramento compare il simbolo  e viene emesso un segnale acustico.

7.1.4 IMPOSTAZIONE FUNZIONE FILTRANTE/ASPIRANTE

La cappa di serie viene fornita come aspirante (segnalazione solo della lettera **F**).

Se si desidera utilizzare la cappa in modalità filtrante (segnalazione lettera **F** e **C**) adottare la seguente procedura:

- premere contemporaneamente per circa 5 secondi i tasti  and **T**, apparirà nel display il simbolo rappresentato a destra  seguito da uno zero;
- ad ogni pressione del tasto Luce è possibile cambiare il valore visualizzato da **O** (funzionamento aspirante) ad **1** (funzionamento filtrante) e viceversa;
- premere il tasto **O** (zero) per confermare la scelta effettuata nel punto precedente.

7.2.1 COMANDO SOFT TOUCH CON TASTI SERIGRAFATI SU ACCIAIO (FIG.11b)

ATTENZIONE! Per attivare le funzioni associate ai tasti, è necessario imprimere sugli stessi un piccolo impulso (poca forza in un breve istante). Pressioni eccessive e prolungate sui tasti non attivano le funzioni associate.

Le funzioni attivate dai tasti sono elencate qui di seguito:



LUCI: accende/spegne le lampade;



STOP MOTORE: arresta il motore;



- diminuisce la velocità del motore;



+ aumenta la velocità del motore;



TIMER: se premuto quando il motore gira in velocità 1, 2, 3 o 4 i led relativi alla velocità impostata iniziano a lampeggiare per 10 minuti trascorsi i quali il motore si arresta automaticamente.

SIGNIFICATO DEI LED: se i led relativi alle velocità lampeggiano è in corso una temporizzazione.



velocità 1;



velocità 2;



velocità 3;



velocità 4;



velocità 5; il led è lampeggiante;



velocità 6; il led è lampeggiante.

Le velocità 5 e 6 vanno generalmente utilizzate solo per brevi periodi poiché la cappa aspira una notevole quantità d'aria, pertanto trascorsi 10 minuti il motore viene automaticamente impostato alla velocità 3.

7.2.2 GESTIONE FILTRI ANTIGRASSO-CARBONE AUTOMATICA

I comandi elettronici con i led permettono un controllo automatico della gestione dei filtri antigrasso e carbone (solo nel caso in cui la cappa sia programmata come filtrante) in modo che l'utente non debba preoccuparsi di considerare il tempo trascorso dall'ultima manutenzione effettuata.



Quando i filtri metallici antigrasso sono da pulire, viene emesso un segnale acustico per alcuni secondi ed il led

sopra il tasto timer lampeggia; arrestando il motore viene emesso un segnale acustico per alcuni secondi ed il led sopra il tasto timer continua a lampeggiare.



Quando i filtri carbone sono da **sostituire**, viene emesso un segnale acustico per alcuni secondi ed il led sopra il tasto luce lampeggia; arrestando il motore viene emesso un segnale acustico per alcuni secondi ed il led sopra il tasto luce continua a lampeggiare.

7.2.3 AZZERAMENTO DEL CONTATORE FILTRI ANTIGRASSO e/o CARBONE

Per effettuare l'azzeramento del contatore dei filtri antigrasso, si deve:

- arrestare il motore;
- premere due volte consecutivamente il tasto timer fino a che è attivo il segnale acustico.

A conferma dell'avvenuto azzeramento il led smette di lampeggiare.

Per effettuare l'azzeramento del contatore dei filtri carbone, si deve:

- arrestare il motore;
- premere due volte consecutivamente il tasto luce fino a che è attivo il segnale acustico.

A conferma dell'avvenuto azzeramento il led smette di lampeggiare.

ATTENZIONE: il tasto luce non accende/spegne la luce fino a che il segnale acustico non cessa.

7.2.4 IMPOSTAZIONE FUNZIONE FILTRANTE/ASPIRANTE

La cappa di serie viene fornita come aspirante.

Se si desidera utilizzare la cappa in modalità filtrante adottare la seguente procedura:

- togliere tensione alla cappa e successivamente ripristinare il collegamento;
- il led del tasto luce lampeggia per circa 10 secondi, entro tale tempo premere per tre volte il tasto luce. Vengono emessi tre segnali acustici distinti per segnalare la nuova impostazione.

ATTENZIONE

Nella fase di impostazione aspirante-filtrante nessuna funzione può essere attivata.

Se la cappa è impostata come *aspirante*, quando viene alimentata lampeggia per 10 secondi il led sopra il tasto LUCE.

Se la cappa è impostata come *filtrante*, quando viene alimentata lampeggia per 10 secondi il led sopra il tasto TIMER.

8 MANUTENZIONE

8.1 PULIZIA DEI FILTRI ANTIGRASSO

I filtri metallici antigrasso che si trovano sul fondo della cappa, servono per trattenere i grassi che nell'uso normale sono in sospensione nei fumi di cottura, impedendo che si deteriori il motore; possono essere lavati a mano od in lavastoviglie.

Per il lavaggio a mano è sufficiente adoperare acqua calda e sapone, spazzolando con forza molte volte e poi risciacquando sotto acqua corrente.

Alla fine del lavaggio i filtri antigrasso devono essere asciugati e rimontati correttamente.

E' possibile che dopo il lavaggio il filtro subisca una lieve alterazione del colore

In questo paragrafo vengono date delle linee guida alle quali è bene attenersi.



ATTENZIONE!

Si consiglia di lavare i filtri antigrasso dopo circa 50-100 ore di utilizzo del piano cottura.

- Se i filtri antigrasso sono molto sporchi il motore riesce ad aspirare poca quantità d'aria, con diminuzione delle prestazioni.
- I grassi che si accumulano sui filtri antigrasso, se non rimossi con un lavaggio periodico, sono facilmente infiammabili e **POSSENO CAUSARE INCENDI**.

La ditta costruttrice declina ogni responsabilità per incendi causati da cattiva manutenzione dei filtri antigrasso.

8.2 FILTRI CARBONE

I filtri carbone posti all'ingresso dell'aspirazione del motore, servono per trattenere gli odori dei fumi di cucina.

L'uso dei filtri carbone non è necessario se usate la cappa come **aspirante**.

L'uso dei filtri carbone è necessario se si usa la cappa come **filtrante**.

Esistono due tipi di filtri carbone: filtri carbone che sono **rigenerabili** (vedi par.8.2.1) e filtri carbone che **non sono rigenerabili** (vedi par.8.2.2).

8.2.1 FILTRI CARBONE AK RIGENERABILI

Per i filtri carbone rigenerabili vengono fornite istruzioni a parte con il filtro.

I filtri carbone a lunga vita sono marcati con 230°C sulla cornice.

ISTRUZIONI. Il carbone deve essere rigenerato prima del primo utilizzo per eliminare l'umidità presente nello speciale carbone attivo.

Mettere la cassetta del filtro sulla griglia nel mezzo del forno e lasciare riscaldare a 230° C per un'ora. Successivamente lasciare raffreddare completamente per due ore. Se il filtro viene montato prima di due ore la cappa puo' essere danneggiata da residui caldi del carbone. Il processo di rigenerazione puo' causare un piccolo scolorimento del filtro. Dopo questo tempo il filtro puo' essere rimontato nella cappa.

RIGENERAZIONE

L'umidità e le particelle di grasso riducono le prestazioni e per questo il filtro deve essere rigenerato secondo il tempo indicato nel libretto istruzioni.

Mettere la cassetta del filtro sulla griglia nel mezzo del forno e lasciare riscaldare a 230°C per un 'ora. Successivamente lasciare raffreddare completamente per due ore. Solo allora si puo' rimontare il filtro ed il Vs. apparecchio rifunzionerà per altri 4 mesi.

Se la cappa viene utilizzata in modo intensivo il filtro deve essere rigenerato in un intervallo minore di tempo.

Dopo 4 anni il filtro perde la sua efficacia e deve essere cambiato completamente (non si puo' aggiungere carbone speciale).

8.2.2 FILTRI CARBONE CHE NON SONO RIGENERABILI



ATTENZIONE: (Per Filtri carbone non rigenerabili)

Si consiglia di sostituire i filtri carbone dopo circa 200-300 ore di utilizzo del piano cottura.

I filtri carbone non possono essere lavati né rigenerati, ma devono essere sostituiti quando si esauriscono.

I filtri carbone non garantiscono il ricambio di ossigeno dell'aria.

Per assicurare la corretta ventilazione e il ricambio d'aria nei locali cucina esistono delle norme nazionali ed internazionali che vanno assolutamente rispettate.

La ditta costruttrice declina ogni responsabilità per incendi causati dalla mancata sostituzione dei filtri carbone.

8.3 SOSTITUZIONE DELLE LAMPADE



ATTENZIONE! Sostituite sempre le lampade con altre aventi le stesse caratteristiche elettriche.

Prima di sostituire le lampade assicuratevi che siano FREDDI e sia esclusa completamente l'alimentazione elettrica.

I faretto utilizzati possono essere orientabili o fissi.

Per sostituire una lampada DICROICA in un faretto orientabile (FIG.12) procedere come segue:

- togliere la molla circolare posta a contatto con il vetro del faretto stringendone i lembi;
- sfilare la lampada difettosa e sostituirla con una nuova;
- sollevare il faretto collocandolo in sede e reintrodurre la molla circolare.

Per sostituire una lampada ALOGENA (FIG.13) in un faretto fisso procedere come segue:

- Facendo attenzione a non far cadere il vetro smontare la cornice del faretto facendo leva con un giravite.
- estrarre la lampada difettosa;
- prendere la nuova lampada evitando di toccarla direttamente con le dita, per es. arrotolandola con carta;
- infilare i due spinotti della lampada nei fori appositi;
- rimontare la cornice del faretto.

9 PULIZIA

Per conservare in buono stato la cappa, pulirla periodicamente seguendo le avvertenze riportate di seguito.



ATTENZIONE! Assicuratevi che sia esclusa l'alimentazione elettrica.

La sostanza detergente raccomandata è una soluzione di ACQUA e SAPONE LIQUIDO NEUTRO. E' molto importante che il sapone liquido sia privo di granuli che possono graffiare la superficie.

La soluzione deve essere prima applicata su un panno morbido e poi a mano si strofina il panno sul mantello seguendo necessariamente col panno il senso della satinatura (VEDI FIG.14).

E' fatto assoluto divieto di versare liquidi direttamente sulla cappa.

Il panno deve essere privo di bottoni, chiusure lampo, automatici o altro che possa graffiare la superficie.

Si vieta l'uso di prodotti aggressivi, granulosi o abrasivi o similari che potrebbero compromettere l'aspetto superficiale del materiale.

La ditta costruttrice non risponde di danni sia funzionali che estetici causati da una pulizia non adeguata ai materiali utilizzati od eseguita in modo non corretto.

10 ACCESSORI OPZIONALI

Sono disponibili, venduti separatamente, questi accessori opzionali:

- FILTRI CARBONE MONO USO.
- FILTRI CARBONE RIGENERABILI
- SET FILTRANTE.

11 GUASTI

Se la cappa aspirante non risponde al comando togliere tensione alla cappa per circa 1 minuto estraendo la spina di alimentazione o disinserendo l'interruttore di sicurezza e successivamente ripristinare il collegamento.

Se il comportamento della cappa sembra anomalo, consultare la procedura di azzeramento filtri relativa al comando che equipaggia il prodotto (vedi capitolo 7).

12 CONTRASSEGNO PER DIRETTIVA CEE

Questo apparecchio dispone di contrassegno ai sensi della direttiva europea 2002/96/CE in materia di apparecchi elettrici ed elettronici (waste electrical and electronic equipment (WEEE)).

Questa direttiva definisce le norme per la raccolta ed il riciclaggio degli apparecchi dismessi validi su tutto il territorio dell' Unione Europea.

Il simbolo a lato sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato come un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato nel punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Provvedendo a smaltire questo prodotto in questo modo appropriato, si contribuisce a evitare potenziali conseguenze negative per l' ambiente e per la salute, che potrebbero derivare da uno smaltimento inadeguato del prodotto. Per informazioni piu' dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l' ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti, o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

Per la Svizzera :

Dove dismettere i vecchi apparecchi ?? O dove sono acquistati i nuovi o consegnarli ai punti di raccolta S.EN. S. o ai riciclatori ufficiali S.EN.S.

La lista dei punti di raccolta ufficiali S.EN.S si puo' trovare sotto : www.sens.ch



COOKER HOOD

1 GENERAL

The model you have selected is a decorative suction cooker hood which can also work as filtering hood.

A SUCTION HOOD extracts air, fumes and vapours from the inside environment and then expels them outside. It is not necessary to use carbon filters for purifying.

A FILTERING HOOD extracts air, fumes and vapours from the inside environment, purifies them by means of carbon filters and then emits the purified air into the same environment. In this case, the use of carbon filters is absolutely necessary (see FIG.1).

Carbon filters are available separately and can be purchased as optional accessories (see OPTIONAL ACCESSORIES).

2 BEFORE MOUNTING

Before mounting you should be aware of:

- 2.1) Check that the minimum distances between the lower part of the cooker hood and the upper part of the cooker is as given in Fig.2:
600 mm if electric cooker (we advise a minimum distance of 700 - 800 mm)



WARNING! If the user decides to install the hood at lower distances, the manufacturer declines any responsibility for eventual damages caused by the hood due to strong heat or damages to property or persons etc. caused directly or indirectly by any type of malfunctioning breakdown or possible fire (see FIG.2).

- 2.2) Arrange for a socket outlet or standard connection to the electric mains;
2.3) if the hood is used as a **suction hood**, it is necessary to make a hole towards the outside (i.e. in the open air) for the scavenging of the fumes.



WARNING! It is absolutely forbidden for the user to connect the air discharge of the hood, when used as a suction hood, to boiler chimneys, gas, fume or vapour scavenging chimneys or any other duct, even only ventilation ducts, which have been used or will be used for other devices. Moreover, it is not permitted to connect the scavenging pipe for fumes in other adjacent rooms or wellholes, or pipes for fire-fighting devices.

In any case it is necessary to respect all norms concerning scavenging of the air.

Any user who does not adhere to these instructions is risking his own life and the lives of others. In this case, the manufacturer declines any responsibility (see FIG.3).

- 2.4) If the hood is used as a **suction hood**, it is necessary to guarantee enough air exchange for instance making a hole for ventilation on the outside wall by qualified personnel.

In case it is used an ELECTROLUX COOKER HOOD in an low energy consumption house or in a house with confort air, it is necessary to follow the data of the producer, in order not to affect the air behaviour in a negative way.

If the cooker is gas, it is not advisable to use the hood at the same time as fireplaces, furnaces, gas or other fuel stoves, or water heaters which burn up oxygen from the environment in order to function, and in any case depression in the cooker area must be below **4 Pa (0.04 mbar)** and the room must be sufficiently aired.

If in doubt, national and international standards precisely indicate the rules for the state of art installation of gas systems and for environment air change, to avoid the possibility of incomplete combustions with the risk of poisonous fumes being emitted (see FIG. 4).

- 2.5)** If the hood is to be used as a **filtering** hood, it is necessary to purchase carbon filters (see ACCESSORIES).

3 MOUNTING INSTRUCTIONS



ATTENTION! The hood is equipped with standard fixing material. The person who is mounting the hood should make sure that the fixing elements are right and suitable for the walls and ceiling he finds. The manufacturer declines any responsibility for damages caused by incorrect mounting.

3.1 DISMANTLING AND RE-POSITIONING OF THE GREASE FILTERS

To mount the hood or insert the carbon filters, it is necessary to gain access to the inside, therefore the grease filters should be removed.

Attention: some cooker hoods are equipped with blind grease filters for side suction that cover the real grease filters; in these cases before removing the grease filters it is necessary to take away the blind filters by gripping them from the side and pulling them downwards. (Fig.5).

TO EXTRACT A grease-filter (see direction of arrow in FIG.5):

- pull the lever and take the grease filter out pulling it downwards.

TO RE-POSITION the grease-filter (SEE FIG.5 opposite direction to the arrow):

- insert the back side of the grease filter into its groove;
- pull the lever downwards and insert the front part of the filter;
- release the lever and make sure that the pin of the handle enters into its hole.

3.2 FITTING AND REMOVAL OF EVENTUAL CARBON FILTERS

If you wish to use the hood as a filtering hood, it is necessary to fit the carbon filters.

The carbon filters which contain activated carbon ARE OPTIONAL, and can be bought separately.

It is available a kind of carbon filter that can be regenerated for which the mounting and use instruction are given separately with the filter. (see Fig.6c).

We have 2 different kinds of carbon filters not regenerable which are described as follows.

Once you have dismantled the grease filter, it is possible to recognize the kind of filter used in the hood (see FIG.6).

In case the mounted filter is the one shown in FIG.6a, follow the following procedure for mounting:

- pay attention to the shape of the joints;
- insert the back side into its groove;
- lift the front side of the carbon filter, until it is blocked in position;
- clamp the filter by rotating the 2 knobs at 90°.

To remove a carbon filter proceed as follows: (see FIG.6A, opposite direction of arrows):

- rotate the two knobs at 90°;
- pull the front side of the filters downwards;
- fully extract, by removing the back of the filter from the groove.

In case the carbon filters used are the ones shown in Fig. 6b, (pair of filters), proceed as follows for mounting:

- grip the external part of the filter (the convex one);
- lay the filter on the side of the motor so that the joints in alu can enter the grooves;
- rotate the filter 60 ° in the direction shown by the arrow;
- to be sure that the filter is correctly installed, try to move this from the motor to the outside. If it does not move, it means it has been correctly fitted.

Repeat the above for the other filter

To remove both carbon filters proceed as follows for both of them (see FIG.6b, DIRECTION OPPOSITE TO THE ARROW):

- grasp the external part of the filter;

- rotate the filter 60° in the direction opposite to the one shown in the picture, the carbon filter will release the joint in alu;
- grasp the filter and pull this far from its housing;
- repeat the above for the other filter.

If you have a wall cooker hood (FIG.7), see par. 3.3.

If you have a island cooker hood with external chimney (FIG.10), see par 3.4.

3.3 MOUNTING THE HOOD TO THE WALL

3.3.1 PREPARATION OF THE DECORATIVE CHIMNEY ATTACHMENTS

To mount the decorative chimney, it is necessary to arrange for a ceiling attachment.

The support bracket is of such a shape that it can be fixed to the ceiling or the side wall (SEE FIG. 7).

To fix the bracket, proceed as follows:

- decide exactly where on the ceiling (or on the wall), the support bracket for the chimney is to be fitted;
- make support and safety fixing holes with a drill;
- fit the screw plugs in the holes;
- fit the screws in the plateholes and in the plugs;
- tighten the screws with a screwdriver.

3.3.2 FIXING TO THE WALL

To fix the hood to the wall, proceed as follows:

- based on the technical drawing, mark the position of the support and safety fixing holes on the wall with a pencil, in such a way that the base of the hood is at the distance from the cooker hob, as indicated in par. (2.1) and that it is horizontal. Mark the position of the holes with a pencil making a small cross on the wall.
- drill the support and safety fixing holes in the positions marked;
- fit the metal hooks to the support holes (see FIG.8) complete with plug and screws, completely inserting the plastic plug and keeping the curved part on the outside and facing downwards; in the safety fixing holes only insert the plastic plug;
- tighten the support screws;
- rest the back of the hood on the wall and insert the hooks into the corresponding slots;
- make sure the hood is stable;
- holding the cross notched screwdriver in your hand; slowly tighten the horizontal alignment screws one at a time, until the hood is perfectly horizontal above the cooker hob. The use of a level will help in this operation;
- insert the screws into the safety holes;
- tighten the safety holes with the screwdriver.

3.3.3 MOUNTING OF THE SCAVENGING PIPE

If the hood is to be used as a suction hood, to apply the pipe proceed as follows:

- measure the distance to be covered by the pipe and obtain parts of the right size;
- insert the hood outlet mouthpiece into the pipe and block it;
- connect the lengths of pipe up to the hole towards the outside;
- connect the pipe to the end which goes outside;
- make electrical connection (see par.4).

3.3.4 MOUNTING OF THE DECORATIVE CHIMNEY

The decorative chimney shown in FIG. 7 is composed of 2 parts of metal sheet which slide one inside the other. To mount the chimney please proceed as follows:

- the 2 parts of the chimney are mounted as shown in FIG. 7;
- position the base part of the chimney with holes matching the ones on the hood;
- insert the screws if available, on the bottom of the chimney and fix them;
- let the telescopic part of the chimney slide to the height necessary to touch the ceiling and come into contact with the chimney bracket;
- tighten the screws on the chimney bracket to the ceiling.

3.4 MOUNTING THE ISLAND COOKER HOOD WITH EXTERNAL CHIMNEY

The island cooker hood is intended to be mounted either directly on the kitchen ceiling or onto a stable false ceiling structure.

Check that the minimum distance between the bottom of the hood and the upper part of the hob is in conformity with indications in par. 2.1.

- Mark the centre of the position on the ceiling at which the hood will be mounted;
- according to the technical drawing, mark on the ceiling the position of the fixing points;
- using a drill suitable for building materials, make the fixing holes and insert plugs so that they are flush with the ceiling;
- Mount the support structure to the ceiling FIG.9;
- Fix the upper chimney to the support structure FIG.10, by means of 2 screws;
- insert the lower chimney to the exterior of the upper chimney, blocking it by strong tape in a way that the chimney cannot possibly fall FIG.10;
- insert the cooker hood in the support frame and screw it at the established height. FIG.10. If the hood is not properly aligned, after loosening the 4 screws on the ceiling, it can be rotated in the longitudinal holes: finally tighten the screws;
- connect the pipe;
- connect the hood to the electricity supply (par. 4);
- push down the lower part of the chimney with extreme caution so that no scratches can be produced on the upper chimney.

3.5 GENERAL WARNING

The pipe must be heat, flame and corrosionproof. We strongly advise against the use of reducers or pipes with different diameter to the hood outlet pipe, and pipes made of flexible aluminium because performance is diminished and noise level increased.

The end part of the pipe, on the outside of the hole on the wall, must be of such a shape to avoid rain, gusts of wind or other foreign bodies getting into the pipe. Should there be any doubt, contact anyone specialising in the installation of gas or ventilation system.

4 ELECTRICAL CONNECTION



4.1 WARNING

The electrical connection can only be carried out by qualified professional personnel, using standard material and state of the art installation methods. The manufacturer declines any responsibility for installations carried out by unskilled persons and for installations which are not in conformity with the standard norms concerning electrical safety (both concerning methods and materials).

4.2 ELECTRICAL TECHNICAL DATA

The electrical technical data are visible inside the hood after the removal of the grease filters.

4.3 CONNECTION TO THE POWER SUPPLY

The flexible feed cable supplied is already connected internally and emerges from the hood near the air outlet duct.

It is possible to effect two types of electric installation:

- **fixed installation;**
- **installation by means of plug on a socket.**

4.4 BEFORE ELECTRICAL INSTALLATION

Before connection you must:

- check that the electrical data indicated are in conformity with the main voltage and frequency values of the building where the hood is to be installed;
- check that the building is fitted with electric safety systems to protect against short circuits and electric shock systems, according to the laws in force;
- install an electric socket (or connection point) with a bipolar switch, which has contacts with an opening of at least 3 mm;
- if it is intended to install the hood with a plug, it is necessary that you have access to the plug.
- always turn off the main voltage supply by means of the bipolar switch before connecting and switch on again only when connections have been completed, tested and are safe.

5 PRECAUTIONS TO BE TAKEN IF REPAIRS ARE TO BE CARRIED OUT

Repairs, including the replacement of the feed cable if necessary, are to be carried out only by qualified personnel, using standard methods, instruments and materials. Any repairs carried out by others could prove to be dangerous and could be a fire risk.

6 INSTRUCTIONS FOR USE and PRECAUTIONS

Before using for the first time, ensure that all the points in the previous paragraphs have been complied with. **MOREOVER** remember:



- The hood is not proper for the use of children and people with reduced mental, physical and sensorial capacities unless they have been trained on purpose by the person responsible for their security. Children should be supervised to guarantee that they do not play with the hood.
- not to cook "flambé" dishes, avoid flames directly underneath the hood;
- to avoid leaving on any hot plates which generate strong free flames underneath the hood;
- to avoid any strong flames being issued from under saucepans at the sides;
- when frying, not to allow oil to splash or overheat in the pan, as this is a fire risk;
- before any cleaning or maintenance operation, disconnect the hood from the main supply, by means of the main switch or the bipolar switch or by removing the plug;
- if other gas equipment or equipment which consumes oxygen from the environment is used, ventilation must be sufficient. For safe ventilation, maximum depression in the room should not exceed 4 Pa (0,04 mbar) and there must be a hole on the outside facing wall (suitably positioned and dimensioned);
- never use the hood without the grease filters;
- keep the grease filters clean, taking into account the recommended cleaning suggestions;
- replace the carbon filters (if the hood is used as a filtering hood), as indicated;
- turn on the hood motor before you start cooking;
- turn off the hood motor about 10 minutes after you have finished cooking;
- do not use the hood to suction gas, fumes, vapours or other substances different from the normal fumes in the kitchen.

7 FUNCTION AND USE

In FIG. 11 you see the 2 different kinds of controls:

FIG.11a: soft touch control with display; see par. 7.1.1.

FIG.11b: soft touch control with led points and push buttons screenprinted on s/steel.
See par. 7.2.1.

7.1.1 SOFT TOUCH CONTROL WITH DISPLAY AND BUTTONS (FIG. 11a)

The activated functions are listed as follows:

 LIGHTS: to switch the lights on or off; (pressure inf. to 1 second);

 O MOTOR OFF: turn the motor off;

 T TIMER: if pressed when the hood is already functioning with one of the pre-established speeds, timing is activated, that is a count down of 15 minutes, after which the motor stops. During this time the display indicates the speed number and the point led flashes;

- reduces the speed of the motor;

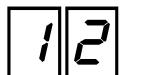
+ increases the speed of the motor;

 P INTENSIVE SPEED: the intensive speed is the highest motor speed. It is automatically excluded after 5 minutes and the hood goes back to the 2nd speed.

DISPLAY MEANING OF THE SYMBOLS:



STAND_BY: The motor of the hood is off;



..... first, second ,speed;



intensive speed activated;



flashing led point: the timer is in action;



(FLASHING F LETTER) grease-filters should be cleaned;



only in case of filtering hood (flashing C letter) carbon filters should be replaced.

7.1.2 AUTOMATIC CONTROL OF GREASE AND CARBON FILTERS

The electronic controls with display allow automatic control of the grease filters and the carbon filters (only when the hood is used in the filtering version), so that the user does not have to remember when maintenance was last carried out.

When the metallic grease filters have to be cleaned, the letter F on the display will flash.

When the carbon filters have to be replaced, the letter C on the display will flash.

It is possible to consult the electronic system concerning how clean the grease filters are and how worn the carbon filters are, as follows: stop the motor and ...

... to find out how clean the fat filters are, press the **O** and **-** buttons at the same time. On the display, a number between 0 and 9 will appear, the smaller the number, the dirtier the filter is;

... to find out how worn the carbon filters are, press the buttons **O** and **+**. On the display, a number between 0 and 9 will appear, the smaller the number, the more worn the filter is.

7.1.3 TO PUT THE GREASE AND/OR CARBON FILTER CONTROL BACK TO ZERO:

- stop the motor (stop position);
- push the push-buttons **0** (zero) and **T** (timer) at the same time for a few seconds. This symbol appears  and a "bip" is issued.

7.1.4 SETTING THE SUCTION /FILTERING USE OF THE HOOD

The hood is delivered standard for suction use (only with flashing F letter). If you wish to use it in the filtering version (F and C flashing) proceed as follows:

press the buttons  and **T** on the display for about 5 seconds, the following symbol  will appear followed by a **0**.

- At each pressure of the Light Button, it is possible to change the value shown from the **O** (suction function), to **1** (filtering function) and viceversa.
- Press the **O** button (zero) to confirm the choice effected in the previous point.

7.2.1 SOFT TOUCH CONTROLS WITH PUSH BUTTONS SCREENPRINTED ON S/STEEL (FIG.11b)

WARNING ! To activate the functions connected to these push buttons, it is necessary to apply a little pressure just lightly and for a short time. If pressure is too lengthy on the push buttons the connected functions are not activated.

The functions activated by the push buttons are as follows:



LIGHTS: switch the lights on and off;



MOTOR OFF: turn the motor off;



- reduces the motor speed;

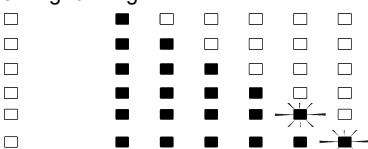


+ increases the motor speed;



TIMER: if pressed when the hood is already functioning with 1st, 2nd, 3rd or 4th speed, the led point connected with the selected speed, starts to flash for 10 minutes, after which motor automatically stops.

MEANING OF THE LED POINTS: if the leds connected with the speeds are flashing, there is a timing running.



1st Speed;

2nd Speed;

3rd Speed;

4th Speed;

5th Speed; led point is flashing;

6th Speed; led point is flashing.

5th and 6th Speed must be used just for short periods as the hood is taking in a big quantity of air so after 10 minutes the motor is automatically reset to the 3rd speed.

7.2.2 AUTOMATIC CONTROL OF GREASE AND CARBON FILTER

the electronic controls with led points allow automatic control of the grease filters and carbon filters (only in case the hood is used in filtering version) so that the user does not have to remember when maintenance was last carried out.



When the grease filters require cleaning, an acoustic signal is issued for some seconds and the led point

above the timer push button keeps on flashing.



When the carbon filters need replacing, an acoustic signal is issued for some seconds and the led point above the

light push button keeps on flashing.

7.2.3. TO PUT THE GREASE AND CARBON FILTERS CONTROL BACK TO ZERO

To put the grease filter counter back to zero you must:

- stop the motor;
- press the timer push button twice in succession, until you hear the acoustic signal.

To confirm reset the led point stops flashing.

To put the carbon filter counter back to zero you must:

- stop the motor;
- press the light push button twice in succession until you hear the acoustic signal.

To confirm reset, the led point stops flashing.

ATTENTION: The light push button does not switch on/off the lights until you hear acoustic signal.

7.2.4 SETTING OF THE SUCTION/FILTERING USE OF THE HOOD

The hood is delivered standard for suction use.

If you wish to use the hood in the filtering version, proceed as follows:

- disconnect hood from electricity and then reconnect this to electricity;
- the led-point of the light push button will flash for approx. 10 seconds. During this time press the light push button 3 times. Three acoustic signals are issued to point out the new setting.

ATTENTION: during the suction/filtering setting phase no function can be activated.

If the hood is set for suction, when connected the led point over the LIGHT Push Button is flashing. If the hood is set for filtering, when connected the led point over the TIMER Push Button is flashing.

8 MAINTENANCE

8.1 CLEANING OF GREASE FILTERS

The metallic grease filters are positioned on the bottom of the hood and are used to contain any grease which is normally emitted in cooking fumes, thereby impeding the deterioration of the motor.

For washing by hand, use hot water and soap; this can be done by hand brushing vigorously several times and then rinsing under the tap.

After washing, the grease filters should be dried and re-fitted correctly.

It is possible that after washing the filter colour changes slightly.

In this paragraph guide lines are given, which should be complied with.



WARNING !

We recommend washing grease filters after 50-100 hours of use of the hob. If grease filters are dirty, motor can take in just a small quantity of air and performance is reduced;

The grease which accumulates on dirty filters is easily inflammable and **CAN CAUSE FIRES**, if not eliminated by periodic washes.

The manufacturer declines any responsibility for fires caused by poor maintenance of the grease filters.

8.2 CARBON FILTERS

The carbon filters at the suction outlet of the motor, are used to retain the odours of kitchen fumes. It is not necessary to use carbon filters, if the hood is used for suction use.

The use of carbon filters is necessary if you use the hood as filtering.

We have kinds of carbon filters: Carbon filters that can be regenerated 8.2.1 and Carbon Filters that cannot be regenerated (see 8.2.2).

8.2.1 CARBON FILTER AK WHICH CAN BE REGENERATED

For carbon filter that can be regenerated you also find an instruction with the filter.

The carbon filter that can be regenerated is marked with 230 °C on the frame.

INSTRUCTIONS

The carbon must be regenerated before the first use as the carbon, even if special active carbon, takes on humidity. The humidity must be taken away.

Put the filter cassette on the grill of your oven and let it warm up for 1 hour at 230°. Then wait for 2 hours to let it become completely cold. If the filter is remounted before 2 hours the hood can be damaged by remains of hot carbon. The process of regeneration can cause a light change in the colour of the filter cassette. After this time the filter can be remounted in the hood.

REGENERATION

Humidity and grease particules reduce the performances of air delivery and for this reason the filter must be regenerated according to the time given in the instruction booklet.

Put the filter-cassette on the grill of your oven and let it warm up for 1 hour at 230°C. Then wait for 2 hours to let it become completely cold. Only after this time the filter can be remounted and your hood can work for other 4 months. If you use the hood in an intensive way, the filter must be regenerated in shorter time. After 4 years the filter loses its effectiveness and must be completely replaced (it is not possible to add special carbon)

8.2.2 CARBON FILTERS THAT CANNOT BE REGENERATED



WARNING: (FOR CARBON FILTERS THAT CANNOT BE REGENERATED)
WE RECOMMEND REPLACING CARBON FILTERS AFTER APPROX. 200-300 HOURS OF USE OF THE HOB.

CARBON FILTERS CANNOT BE WASHED OR RE-CYCLED. THEY MUST BE REPLACED WHEN THEY WEAR OUT.

Carbon Filters do not guarantee the interchange of oxygen in the air.

To ensure correct ventilation and air interchange in the kitchen, national and international regulations exist, which should be respected.

The manufacturer denies any responsibility for fires caused by failure to replace the carbon filters.

8.3 REPLACEMENT OF LAMPS



WARNING! Always replace the lamps with lamps which have the same electrical characteristics (see TECHNICAL DATA). Before replacing the lamps, make sure that they are cold and that power has been completely turned off.

The halogen lamps used can be adjustable or flat and fixed.

To replace a dicroic bulb with an adjustable lamp (FIG.12) proceed as follows:

- take out the circular spring in contact with the glass, grasping the edges;
- take out the faulty bulb and replace it with a new one;
- lift the lamp positioning it into its seat and re-insert the circular spring.

To replace a halogen lamp with a fixed lamp proceed as follows (see FIG.13):

- dismantle the lamp frame by means of a screwdriver, making sure that the glass does not fall;
- take the faulty lamp out;
- take a new lamp, avoid touching it directly with your fingers, i.e. wrap it in paper;
- insert the two gudgeons into the holes;
- mount back the lamp frame.

9 CLEANING

To preserve the hood in good condition, clean this periodically following the advice given as follows.



WARNING! Make sure that power has been completely turned off.

The detergent solution recommended is a combination of WATER and NEUTRAL LIQUID SOAP. It is of vital importance that the liquid soap should not contain any grains which could scratch the surface.

The solution should be applied first onto a soft cloth which is then rubbed over the shell. It is important to follow the pattern of the satin finish with the cloth (see FIG.14).

IT IS ABSOLUTELY FORBIDDEN TO POUR LIQUIDS DIRECTLY ONTO THE HOOD.

The cloth used should not have any buttons, zips, fasteners or anything else which could scratch the surface.

The use of harsh abrasive or granular products, petrol, spirits or similar products which could damage the surface of the material, is severely forbidden.

The manufacturer will not be responsible for any damages either functional or to the appearance of the hood, caused by cleaning operations carried out using unsuitable products or unsuitable methods.

10 ACCESSORIES

The following optional accessories are available and are sold separately:

- CARBON FILTERS (SEE FIG.6) MONOUSE.
- CARBON FILTERS THAT CAN BE REGENERATED.
- FILTERING SET.

11 TROUBLESHOOTING

If the cooker hood is not responding to the controls, disconnect electricity for about 1 minute, taking the plug out or disconnecting the main electricity supply, then reconnect.

12 EUROPEAN DIRECTIVE MARK

This appliance is marked according to the European directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE). This norm is the frame of a European-wide validity of return and recycling of Waste Electrical and Electronic Equipment.

The symbol on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it shall be handed over to the applicable collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

For Switzerland : Where to give old appliances ?? Either where you buy the new ones, or delivery them to the official S.EN.S collection points or S.EN.S recyclers. List of the official S.EN.S collection points you find under www.sens.ch



HOTTE ASPIRANTE

1 Généralités

Le modèle que vous avez choisi est une hotte ASPIRANTE qui peut aussi avoir la fonction de hotte FILTRANTE.

UNE HOTTE ASPIRANTE prélève l'air, les fumées et les vapeurs de cuisson du milieu intérieur et les répand à l'extérieur. L'utilisation des filtres à charbon pour l'épuration n'est pas nécessaire.

Une HOTTE FILTRANTE prélève l'air, les fumées et les vapeurs de cuisson du milieu intérieur, les épure par des filtres à charbon et renverse l'air épuré dans le même milieu. Dans ce cas l'utilisation des filtres à charbon est indispensable (VOIR FIG.1).

Les filtres à charbon sont disponibles séparément, et ils peuvent être achetés comme des accessoires optionnels (VOIR ACCESSOIRES OPTIONNELS).

2 AVANT LE MONTAGE

Avant le montage il faut:

- 2.1) Faire attention aux distances d' installation entre la partie inférieure de la hotte et la partie supérieure du plan de cuisson. Voir FIG. 2

600 mm si plan de cuisson électrique (conseil distance entre 700 : 800)

700 mm si plan de cuisson à gaz (conseil distance entre 700 : 800)



ATTENTION! Dans le cas où l'usager décide d'installer la hotte à des distances inférieures , la maison décline toute responsabilité à propos des éventuels endommagements subis par la hotte à cause de la forte chaleur ou des dégâts à choses et personnes et al. provoqués directement ou indirectement par n'importe quel type de fonctionnement défaillant, de rupture ou de possible incendie (VOIR FIG.2).

- 2.2) Prévoir un point fiche ou un point d'assemblage aux termes de la loi au réseau électrique;

- 2.3) si on utilise la hotte comme hotte aspirante, il faudra pratiquer un trou vers l'extérieur (c'est à dire en plein air) pour l'évacuation des fumées.



ATTENTION! La maison constructrice interdit à l'usager de brancher l'éventuel échappement d'air de la hotte, (utilisée comme aspirante), à des cheminées de chaudière, d'évacuation des gaz, des fumées ou des vapeurs, ou à n'importe quel autre conduit, même pas au conduit d'aération, qui a été ou qui sera utilisé pour d'autres buts ou pour d'autres appareils. La maison interdit aussi de connecter le tuyau d'évacuation à des fumées qui sortent dans des locaux adjacents ou dans des puits, encore moins s'il s'agit de locaux ou de tuyaux pour des installations antiincendie. En tout cas il faut respecter toutes les normes en vigueur pour le déchargeement de l'air. L'usager qui contrevient à ces dispositions risque sa vie et celle des autres: dans ce cas la maison constructrice décline toute responsabilité (VOIR FIG.3).

- 2.4) Si la hotte est utilisée comme **aspirante**, il faudra garantir un recharge d' air suffisant par exemple en pratiquant un trou d'aération selon les normes dans la paroi extérieure par une personne qualifiée . Si l' on utilise une hotte ELECTROLUX dans une maison à bas consommation énergétique ou avec air de confort, il faut suivre les données du producteur pour éviter d' affecter les comportements de l' air de manière négative. Dans le cas où le plan de cuisson soit à gaz, l'emploi simultané de la hotte avec des foyers ou des cheminées, des poêles à gaz ou d'autres combustibles, ou des chauffe-eau qui brûlent l'oxygène de l'environnement pour fonctionner n'est pas à conseiller, et de toute façon, la dépression dans la superficie du plan de cuisson doit être inférieure à **4 Pa** (**0.04 mbar**) et les locaux doivent avoir une ventilation suffisante.

En cas de doute les réglementations nationales et internationales indiquent avec précision les règles de mise en place selon des installations à gaz et le changement de l'air ambiant, pour éviter la production des combustions incomplètes créant le risque d'exhalaisons toxiques (VOIR FIG.4).

- 2.5) Si la hotte est utilisée comme **filtrante** il faudra acheter les filtres à charbon (VOIR ACCESSOIRES OPTIONNELS).

3 INSTRUCTIONS DE MONTAGE



ATTENTION! La hotte est équipée avec des matériaux standard pour le montage. Le monteur doit vérifier que les éléments de fixation sont appropriés aux parois et aux plafonds trouvés. La maison constructrice décline toute responsabilité pour des endommagements causés par un montage qui n'a pas été fait de manière correcte.

3.1 DEMONTAGE ET REMONTAGE DES FILTRES ANTIGRAS

Pour fixer la hotte au mur ou pour introduire les filtres à charbon, il est nécessaire d'accéder à la partie intérieure, et donc d'enlever les filtres antigras.

Attention: Des hottes sont équipées des filtres esthétiques avec aspiration périphérique qui couvrent les filtres antigras: dans ce cas avant de démonter les filtres antigras il est nécessaire de démonter les filtres esthétiques, en les prenant sur le côté et en les tirant vers le bas. FIG.5.

POUR EXTRAIRE un filtre antigras (FIG.5 Sens de la flèche):

- Plier le levier et extraire le filtre antigras vers le bas.

Pour REINTRODUIRE un filtre antigras (VOIR FIG.5 sens opposé à la flèche):

- introduire le côté postérieur du filtre antigras dans le canal correspondant;
- plier le levier vers le bas et introduire la partie antérieure du filtre;
- lâcher le ressort du levier et s'assurer que le pivot de la poignée soit le trou.

3.2 MONTAGE ET DEMONTAGE D' EVENTUELS FILTRES A CHARBON

Si vous voulez utiliser la hotte comme hotte filtrante, il est nécessaire de monter les filtres à charbon.

Les filtres à charbon contiennent du charbon actif, ils sont optionnels et on peut les acheter séparément.

Il est disponible une sorte de filtre charbon régénérable dont les instructions de montage et emploi sont données avec le filtre. (Voir Fig.6c).

Il y'a deux types différents de filtres à charbon qui ne sont pas régénérables qui sont illustrés comme suit.

Une fois démontés les filtres antigras, il est possible d'identifier le type de filtre utilisé dans la hotte (FIG.6).

Si le filtre monté est comme celui illustré dans la FIG.6a, procéder comme suit:

- faire attention à la forme des embrayages;
- introduire le côté postérieur dans l'emplacement correspondant;
- soulever le côté antérieur du filtre charbon jusqu'au blocage;
- serrer le filtre par moyen des deux pommeaux en les tournant 90°.

Pour **extraire** le filtre à charbon procéder comme suit (VOIR FIG.6a SENS OPPOSÉ AUX FLÈCHES):

- tourner les deux pommeaux de 90°;
- tirer vers le bas la partie antérieure du filtre;
- compléter l'extraction en défilant la partie postérieure de son emplacement.

Si les filtres montés sont ceux illustrés dans la FIG.6b (couple de filtres) procéder comme suit:

- prendre la partie extérieure (celle convexe) du filtre avec les deux mains;
- mettre le filtre du côté du moteur pour faire entrer les embrayages en aluminium dans leur emplacement.
- faire tourner le filtre de 60° dans le sens montré par les flèches;
- pour s'assurer que le filtre est correctement monté, essayer de déplacer le filtre du moteur vers l'extérieur; si le filtre ne se déplace pas, le montage est correcte;

Répéter l'opération pour l'autre filtre.

Pour **extraire** les deux filtres à charbon, procéder comme suit pour chacun d'eux: (VOIR FIG.6b SENS OPPOSE' AUX FLECHES):

- prendre la partie extérieure du filtre ;
- tourner le filtre 60° dans le sens contraire à celui montré dans la figure, le filtre charbon débloquera l'embrayage en aluminium;
- prendre le filtre et le sortir de son siège.

Répéter l'opération pour l'autre filtre.

Si la hotte que Vous avez achetée est une hotte paroi (FIG.7), voir par. 3.3.

Si la hotte que Vous avez achetée est une hotte îlot avec cheminée estétique (FIG.10), voir par.3.4.

3.3 MONTAGE D'UNE HOTTE PAROI

3.3.1 PREDISPOSITION DES ATTACHES DE LA CHEMINEE ESTETIQUE

Pour pouvoir fixer la cheminée estétique il faut préparer des attaches au plafond.

La bride de soutien a une forme qui permet l'ancrage aussi bien au plafond que sur une paroi latérale. (VOIR FIG.7). Pour fixer la bride procédez comme de suite:

- localiser avec précision la position sur le plafond (ou sur la paroi) de l'endroit où il faut poser la bride pour la cheminée;
- faire deux trous de soutien et des trous de sécurité avec la perceuse;
- introduire les bouchons dans les trous;
- introduire les vis dans les trous de la tôle et dans les bouchons;
- serrer les vis avec un tournevis.

3.3.2 FIXAGE A PAROI

Pour fixer la hotte à paroi il faut procéder comme ci dessous:

- sur la base du dessin technique, marquer sur la paroi avec un crayon les positions des trous de soutien et de sécurité de façon que le fond de la hotte soit assez distant du plan de cuisson comme indiqué au par. 2.1 et qu'il soit horizontal. Marquer la position des trous avec un crayon, marquant le mur d'une petite croix;
- faire avec la perceuse les trous de soutien et ceux pour l'ancrage de sécurité dans les positions marquées;
- pour le soutien, appliquer sur les trous les crochets en tôle rabattue (VOIR FIG. 8) en les introduisant complètement et en tenant la partie repliée à l'extérieur et retournée en bas; dans les trous pour l'ancrage de sécurité introduire seulement le bouchon en plastique;
- serrer les vis de soutien;
- appuyer le dos de la hotte sur la paroi et faire entrer les clochets dans les fentes correspondantes;
- s'assurer que la hotte est stable;
- en tenant le tournevis à la main, revisser doucement, une à la foi, (s'il est nécessaire à plusieurs reprises), les vis d'alignement horizontal jusqu'à ce que la hotte résulte parfaitement horizontale sur le plan de cuisson. Pour cette opération il vaut mieux s'aider d'un niveau;
- introduire les vis dans les trous de sécurité;
- serrer les vis de sécurité avec un tournevis.

3.3.3 MONTAGE DU TUYAU D'ÉVACUATION

Si Vous utilisez la hotte comme aspirante, pour appliquer le tuyau, procéder comme décrit à la suite:

- mesurer le parcours du tuyau et se munir des pièces de mesure exacte;
- introduire l'embouchure de sortie de la hotte dans le tuyau et le bloquer;
- connecter les pièces de tuyau jusqu'au trou donnant à l'extérieur;
- connecter le tuyau au terminal qui sort à l'extérieur;
- brancher la hotte à l'électricité. (par.4).

3.3.4 MONTAGE DE LA CHEMINEE ESTETIQUE

La cheminée estétique montrée dans la Fig. 7 se compose de deux parties en tôle qui roule l'une à l'intérieur de l'autre. Pour le montage de la cheminée estétique il faut procéder comme suit:

- les deux parties de la cheminée sont montées comme indiqué à la Fig.7;
- positionner la base de la cheminée avec les trous qui coïncident parfaitement avec les trous de la hotte;
- introduire les vis si prévues, sur la base de la cheminée et les bloquer;
- faire rouler vers le haut la partie télescopique de la cheminée jusqu'à ce qu'elle touche le plafond en correspondance à la bride de soutien de la cheminée;
- serrer les vis sur la bride de soutien au plafond.

3.4 MONTAGE HOTTE ILOT AVEC CHEMINEE ESTETIQUE

La hotte îlot avec cheminée estétique est prévue pour le montage au plafond de la cuisine, ou sous un contre-plafond stable. Vérifier que la distance de montage minimum entre le fond de la hotte et la partie supérieure du plan de cuisson soit conforme à ce qui est indiqué au par. 2.1.

- Marquer sur le plafond le centre de la hotte aspirante.
- Sur la base du dessin technique, marquer sur le plafond les positions de points de fixation.
- Pratiquer les trous de support avec la perceuse avec pointe adaptée au matériel de bâtiment, et introduire les bouchons au ras du plafond.
- Visser la structure portante au plafond FIG.9.
- Fixer par deux vis la buse supérieure à la structure FIG.10.
- Introduire la buse inférieure à l'extérieur de celle supérieure en fixant les deux parties avec du ruban adhésif très solide, de manière à éviter la chute de la buse FIG.10.
- Introduire la hotte aspirante dans la structure portante et la visser à l'hauteur établie FIG.10.

Si la hotte n'est pas bien alignée, après avoir lâché les 4 vis au plafond, elle peut être roulée dans les trous longitudinaux, enfin serrer les vis de nouveau.

- Monter le tuyau.
- Faire le branchement électrique (Par. 4).
- Tirer vers le bas la buse inférieure avec attention, pour éviter d'égratigner la buse supérieure.

3.5 ATTENTION EN GENERAL !

Le tuyau doit être résistant à la chaleur, à la flamme et à la corrosion. On déconseille l'usage des tuyaux de diamètre différent de celui de sortie de la hotte et des tuyaux en aluminium flexible parce que les performances diminuent. La partie terminale du tuyau, doit avoir une forme appropriée pour éviter que de la pluie, des corps étrangers, ou des souffles de vent entrent dans le tuyau. En cas de doute vous adresser au personnel compétent pour la mise en place d'installations à gaz et à aération.

4 INSTALLATION ELECTRIQUE



4.1 INSTRUCTIONS

L' installation électrique ne peut être faite que par le personnel expérimenté, qualifié et titulaire d'un certificat d'aptitude professionnelle aux termes de la loi, qui utilise des matériaux aux normes et aux modalités d'installation. La maison décline toute responsabilité pour les installations réalisées par des personnes incomptétents et pour les installations qui ne respectent pas les règles en vigueur en matière de sécurité électrique (soit les modalités, soit les matériaux).

4.2 DONNÉES TECHNIQUES ELECTRIQUES

Les données techniques électriques sont visibles à l'intérieur de la hotte après avoir enlevé les filtres antigras.

4.3 BRANCHEMENT AU RESEAU ELECTRIQUE

Le cable flexible d'alimentation fourni est déjà branché intérieurement et il sort de la hotte à proximité du conduit d'échappement de l'air. On peut exécuter deux types d'installation électrique:

- **installation fixe;**
- **installation par fiche sur une prise.**

4.4 AVANT L' INSTALLATION ELECTRIQUE

Avant de brancher la hotte il faut:

- vérifier que les données électriques indiquées soient correspondantes aux valeurs de tension et de fréquence de réseau de l' endroit où la hotte sera installée;
- vérifier que la pièce ait des systèmes de protection électrique contre les court-circuits et les décharges électriques sur la base des règles en vigueur;
- installer une prise de courant (ou point d'assemblage) avec un interrupteur bipolaire aux termes de la loi, avec une ouverture des contacts d'au moins 3 mm;
- si on veut installer la hotte par moyen d'une fiche, la fiche doit être accessible;
- exclure toujours la tension de réseau par l'interrupteur bipolaire avant les opérations de branchement et rétablir l'alimentation pour l'usage normal seulement à branchement terminé, éprouvé et sûr.

5 INSTRUCTIONS A SUIVRE EN CAS DE REPARATION

Les réparations y compris le remplacement éventuel du cable d'alimentation doivent être effectuées seulement par le personnel qualifié et titulaire d'un certificat d'aptitude professionnelle avec des modalités, des outils et du matériel aux termes de la loi. Les réparations effectuées par d'autres personnes peuvent être dangereuses et peuvent causer des électrocutions et des risques d'incendie.

6 MODE D'EMPLOI ET INSTRUCTIONS IMPORTANTES

Avant le premier emploi il faut respecter tous les points des paragraphes précédents à propos de l'installation de la hotte. En outre il faut:



- La hotte n'est pas apte pour l' usage de la part des enfants, ou des personnes avec capacités physiques, sensorielles, ou mentales reduites, à moins que elle n' ont pas été instruite par la personne responsable pour leur sécurité.
- ne pas cuisiner de plats flambés sous la hotte;
- éviter d'allumer les fourneaux qui peuvent produire de fortes flammes libres sous la hotte;
- éviter que de fortes flammes sortent latéralement des marmites; pendant que l'on frie ne pas faire sortir ni surchauffer l'huile de la marmite parce qu'elle pourrait s'enflammer;
- avant n'importe quelle opération de nettoyage ou d'entretien il faut débrancher la hotte de l'alimentation de réseau par l'interrupteur général correspondant de l'appartement ou par l'interrupteur bipolaire, ou détacher la fiche;
- si on utilise d'autres appareils à gaz, ou qui consomment l'oxygène de l'environnement, l'aérage doit être suffisant. Pour un aérage sûr, la dépression la plus haute de la pièce ne doit pas dépasser 4 Pa (0.04 mbar) et il faut pratiquer un trou sur la paroi qui donne à l'extérieur;
- jamais utiliser la hotte sans les filtres antigras;
- maintenir propres les filtres antigras en respectant les intervalles de nettoyage conseillés (voir par. ENTRETIEN);
- remplacer les filtres à charbon (si la hotte est utilisée comme filtrante) tout en respectant les temps indiqués;
- démarrer le moteur de la hotte avant de commencer à cuisiner;
- éteindre le moteur de la hotte environ 10 minutes après avoir terminé la cuisson;
- jamais utiliser la hotte pour aspirer gas, fumées, vapeurs et tout autre qui soit différent des fumées normales de cuisine.

7 FONCTIONNEMENT ET EMPLOI

Dans la Fig. 11 il y a les différentes possibilités de contrôles:

Fig.11a contrôles soft touch avec display et boutons.

Voir par.7.1.1.

Fig.11b contrôles soft touch avec points de led et boutons serigraphiés sur l'acier. Voir par.7.2.1.

7.1.1 CONTROLES SOFT TOUCH AVEC DISPLAY ET BOUTONS (Fig. 11a)

Les fonctions activées par les boutons sont données comme suit:

- ∅ LUMIERE: allumage et extinction des lampes (pression inférieure à une seconde);
- STOP MOTEUR: le moteur s'arrête;
- T TIMER: si pressé quand la hotte est déjà en fonction avec une des vitesses préétablies, l'on actionne une temporisation, c'est à dire un compte à rebours de 15 minutes, après lesquelles le moteur s'éteint. Pendant la temporisation le display indique de façon fixe le numéro de la vitesse et le point du led clignote;
- l'on diminue la vitesse du moteur;
- + l'on augmente la vitesse du moteur;
- P VITESSE INTENSIVE: la vitesse intensive est la vitesse la plus élevée du moteur. Elle s'exclut après 5 minutes et le moteur retourne à la deuxième vitesse.

DISPLAY: SIGNIFICATION DES SYMBOLES:



STAND_BY: le moteur de la hotte est éteint;



première, deuxième, vitesse;



vitesse intensive activée;



le Led du point qui clignote - timer activé;



(lettre F clignotante) les filtres antigras sont à nettoyer;



(lettre C clignotante) filtre charbon à remplacer
(seulement dans le cas de hotte filtrante).

7.1.2 GESTION AUTOMATIQUE DE FILTRES ANTIGRAS ET/OU CHARBON

Les commandes électroniques permettent le contrôle automatique de la gestion de filtres antigras ou à charbon (seulement dans le cas où la hotte est filtrante) de façon que l'usager puisse éviter de devoir compter le temps passé depuis le dernier entretien.

Quand les filtres antigras sont à nettoyer, la lettre F sur le display clignotera.

Quand les filtres à charbon sont à remplacer, la lettre C sur le display clignotera.

Il est possible d'interroger l'électronique sur l'état de nettoyage des filtres antigras et sur l'état d'usure des filtres à charbon comme suit: arrêter le moteur et...

... Pour savoir l'état de nettoyage de filtres antigras, appuyer en même temps sur les touches 0 et -. Sur le display il y aura un numéro entre 0 et 9, le plus petit le numéro, le plus le filtre est sale et vice versa.

... Pour savoir l'état d'usure de filtres à charbon, appuyer en même temps sur les touches O et +. Sur le display il y aura un numéro entre 0 et 9, le plus petit le numéro, le plus le filtre est usé et vice versa.

7.1.3 REMISE A ZERO DU CONTROLE DES FILTRES ANTIGRAS ET/OU CHARBON

Après avoir effectué l'entretien des filtres, il faut:

- éteindre le moteur (position de stop);
- appuyer pour quelques secondes, en même temps, sur les boutons **O** (zero) et **T** (le timer). Ce symbole paraît  et un "bip" est émis pour confirmer le reset.

7.1.4 REGLAGE DE LA FONCTION ASPIRANTE/FILTRANTE

La hotte est livrée standard pour fonction aspirante (indication de la lettre **F** seulement).

Si l'on veut utiliser la hotte comme filtrante (indication de la lettre **F** et **C**) faire comme suit:

- Appuyer en même temps pour ca 5 secondes sur les boutons  et **T**, sur le display on aura le symbole à droite  suivi par un **O**.
- Chaque fois que le bouton Lumière est appuyé, on peut changer la valeur montrée de **O** (fonction aspirante) à 1 (fonction filtrante) et viceversa:
- Appuyer sur le bouton **O** (zero) pour confirmer le choix effectué au point précédent.

7.2.1 CONTROLES SOFT TOUCH AVEC BOUTONS SERIGRAPHIES SUR L'ACIER (FIG.11b)

ATTENTION Pour activer les fonctions associées aux boutons, il est nécessaire d'appuyer légèrement sur les boutons (peu de force pour un bref moment). Pressions excessives et prolongées sur les boutons n'activent pas les fonctions associées.

Les fonctions associées aux boutons sont données comme suit:

-  **LUMIERE** allumage et extinction des lampes;
-  **STOP MOTEUR:** le moteur s'arrête;
- l'on diminue les vitesses du moteur;
- + l'on augmente les vitesses du moteur;
-  **TIMER:** si pressé quand la hotte tourne dans la première, deuxième, troisième ou quatrième vitesse, le point du led relatif à la vitesse établie commence à clignoter pour 10 minutes après lesquels le moteur s'arrête automatiquement.

SIGNIFICATION DES POINTS DES LEDs: Si les points de leds concernant les vitesses clignotent, il y a une temporisation en cours.

							première vitesse;
							deuxième vitesse;
							troisième vitesse;
							quatrième vitesse;
							cinquième vitesse 5; le point du led clignote;
							sixième vitesse, le point du led clignote.

Les vitesses 5 et 6 sont utilisées seulement pour des périodes très courtes car la hotte aspire une grande quantité d'air; pour cela le moteur après 10 minutes est automatiquement réglé sur la vitesse 3.

7.2.2 GESTION AUTOMATIQUE DES FILTRES ANTIGRAS/ CHARBON

Les commandes électroniques avec leds permettent un contrôle automatique de la gestion des filtres antigas et/ou charbon (seulement dans le cas où la hotte est filtrante), de manière à ce que l'usager puisse éviter de devoir compter le temps passé depuis le dernier entretien.



Quand les filtres antigas sont à nettoyer, un signal acoustique est émis durant quelques secondes et

le point du led sur le bouton du timer clignote; en arrêtant le moteur simultanément un signal sonore est émis durant quelques secondes et le point du led sur le bouton de la lumière continue à clignoter.



Quand les filtres à charbon sont à remplacer, un signal acoustique est émis durant quelques secondes et

le led sur le bouton lumière clignote; en arrêtant le moteur un signal sonore est émis durant quelques secondes et le point du led sur le bouton de la lumière continue à clignoter.

7.2.3 RESET COMPTEUR DES FILTRES ANTIGRAS/CHARBON

Pour faire le reset du compteur des filtres antigas il faut:

- Arrêter le moteur;
- Appuyer deux fois en succession sur le bouton du timer jusqu'à ce quand le signal sonore est activé.

Pour confirmer le reset, le point du led arrête de clignoter.

Pour faire le reset du compteur de filtres à charbon, il faut:

- Arrêter le moteur;
- Appuyer deux fois en succession sur le bouton lumière jusqu'à ce quand le signal sonore est actif.

Pour confirmer le reset, le point du led arrête de clignoter.

ATTENTION: Le bouton lumière n'allume/eteint pas la lumière jusqu'à l'arrêt du signal sonore.

7.2.4 REGLAGE DE LA FONCTION FILTRANTE/ASPIRANTE

La hotte est livrée standard comme aspirante.

Si vous désirez utiliser la hotte comme filtrante, faire comme suit:

- Débrancher la hotte de la tension et ensuite re-branchar.
- Le led du bouton lumière clignote pour ca 10 secondes, dans ce délai appuyer pour 3 fois sur le bouton lumière. Trois signaux sonores différents sont émis pour confirmer la nouvelle organisation.

ATTENTION

Dans la phase de réglage aspirante/filtrante aucune fonction peut être activée.

Si la hotte est réglée comme aspirante, quand branchée le point du led sur le bouton LUMIERE clignote durant 10 secondes environ.

Si la hotte est réglée comme filtrante, quand branchée le point du led sur le bouton TIMER clignote durant 10 secondes environ.

8 ENTRETIEN

8.1 NETTOYAGE DES FILTRES ANTIGRAS

Les filtres antigras qui se trouvent sur le fond de la hotte servent pour retenir les gras qui sont généralement présents dans les fumées de cuisson et pour éviter que le moteur se détériore : il peuvent être lavés à la main ou en lave-vaiselle.

Pour le lavage à main, il suffit d'utiliser de l'eau chaude et du savon, de brosser avec force plusieurs fois et de le rincer avec de l'eau courante.

A la fin du lavage le filtres antigras doivent être essuyés et rassemblés correctement.

Il est possible que après le lavage le filtre puisse avoir un léger changement de la couleur.

Dans ce paragraphe il y a des instructions conseillé de se conformer.



ATTENTION! On conseille de laver les filtres antigras apres ca 50-100 heures d'usage du plan de cuisson.

Si le filtres antigras sont très sales le moteur arrive à aspirer seulement peu d'air, avec diminution de performance.

Les gras qui s'accumulent sur les filtres antigras, si non lavés périodiquement sont facilement inflammables et PEUVENT CAUSER DES INCENDIES.

La maison constructrice décline toute responsabilité pour les incendies causés par le mauvais entretien des filtres antigras.

8.2 LES FILTRES A CHARBON

Les filtres à charbon sont placés à l'entrée de l'aspiration du moteur; ils servent pour retenir les odeurs des fumées de la cuisine. L'usage des filtres à charbon n'est pas nécessaire si vous utilisez la hotte comme **aspirante**. L'usage des filtres à charbon est obligatoire si on utilise la hotte comme **filtrante**.

Nous avons deux genres de filtres carbons – Filtres charbon régénérables 8.2.1 et Filtre charbon qui ne sont pas régénérable 8.2.2.

8.2.1 FILTRES CHARBON REGENERABLES AK

Pour les filtres charbon régénérables on a aussi des instructions à part avec le filtre.

Le filtre charbon régénérable Longlife sont marqué 230°C sur le cadre du filtre.

NOTICE D' EMPLOI

Le charbon actif doit être régénérée avant le premier emploi car le charbon, même si spécial peut retenir l'humidité. Il faut enlever cette humidité.

Posez la cassette du filtre à plat sur la grille de Votre four et chauffez la pendant une heure à 230°C. Laissez ensuite refroidir pendant deux heures. Il est important que le filtre soit totalement refroidi avant l'emplacement dans la hotte. Ce procès peut causer un changement léger de couleur de la cassette du filtre. Après ce temps le filtre est prêt à l'emploi et peut être remonté dans la hotte.

REGENERATION

L'Humidité et le particules de graisse diminuent la capacité d'absorption du filtre à charbon actif. C'est pour cela que le charbon actif doit être régénéré au plus tard dans le délai dans la notice d'emploi.

Posez la cassette du filtre à plat sur la grille de Votre four et chauffez la pendant une heure à 230°C. Laissez ensuite refroidir pendant deux heures. Le filtre est maintenant prêt à l'emploi et peut être remonté dans la hotte et Votre appareil peut fonctionner à nouveau pour d'autre quatre mois. Si la hotte est utilisée de façon intensive, le filtre doit être changé dans un intervalle plus bref de temps.

Le filtre à charbon actif a une durée de vie d'environ 4 ans et après il perd son efficacité pourtant doit être remplacé complètement (on ne peut pas mettre de l'autre charbon spécial dans la cassette).

8.2.2 FILTRES CHARBONS QUI NE SONT PAS REGENERABLE



ATTENTION!: POUR LES FILTRES CHARBONS QUI NE SONT PAS REGENERABLE

On conseille de remplacer les filtres à charbon après ca 200-300 heures d'usage du plan de cuisson. Les filtres à charbon ne peuvent être lavés ni régénérés, mais ils doivent être remplacés quand il s'épuisent. Les filtres à charbon ne garantissent pas le recyclage d'oxygène de l'air.

Pour assurer la correcte ventilation et le recyclage d'air dans les locaux cuisine il y a des règles nationaux et internationaux absolument à respecter.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les incendies causés par le non-rempplacement des filtres a charbon.

8.3 REPLACEMENT DES LAMPES



ATTENTION! Remplacez toujours les lampes avec des nouvelles lampes qui ont les mêmes caractéristiques électriques.

Avant de remplacer les lampes, vous assurer qu'elles soient froides, et que l'alimentation électrique soit complètement exclue.

Les lampes utilisés peuvent être orientables ou fixes.

Pour remplacer une lampe dans une lampe orientable (FIG.12) proceder comme suit:

- enlever le ressort circulaire en contact avec le verre de la lampe;
- enlever la lampe defectueuse et la remplacer;
- soulever la lampe en la positionnant dans son siège et re-introduire le ressort circulaire.

Pour remplacer une lampe halogène (FIG.13) il faut proceder comme suit:

- démonter la corniche de la lampe par moyen d'un tournevis;
- extraire la lampe défectueuse;
- prendre une nouvelle lampe, en évitant de la toucher directement avec les doigts, par exemple l'enrouler avec du papier;
- introduire les deux chevilles dans les deux trous;
- monter la corniche de la lampe en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

9 NETTOYAGE

Pour garder la hotte en bon état, la nettoyer périodiquement en suivant ce qui suit:



ATTENTION! Assurez-vous que l'alimentation électrique soit exclue.

La substance détergente qu'on vous recommande est une solution d'eau et de SAVON LIQUIDE NEUTRE. Il est très important que le savon liquide soit sans grains qui peuvent érafler la surface.

La solution doit être appliquée sur un chiffon moelleux et ensuite on frotte le manteau avec le chiffon. Il est important de suivre le sens du satinage avec le chiffon. (voir fig.14). **IL EST ABSOLUMENT INTERDIT DE VERSER DES LIQUIDES DIRECTEMENT SUR LA HOTTE.**

Le chiffon doit être sans boutons, fermetures éclair, boutons-pression ou d'autres choses qui peuvent érafler la surface. Il est absolument interdit d'utiliser des solvants chimiques, des produits agressifs, granuleux ou abrasifs, des essences, des alcools ou des similaires qui pourraient compromettre l'aspect extérieur du manteau.

La maison constructrice ne répond pas de dégâts fonctionnels et esthétiques causés par le nettoyage fait avec des produits inappropriés ou d'une façon inadéquate.

10 ACCESSOIRES OPTIONNELS

Les accessoires optionnels suivants sont disponibles, vendus séparément:

- FILTRES A CHARBON MONOUSAGE
- FILTRES A CHARBON REGENERABLES
- SET FILTRANT

11 DERANGEMENT

Si la hotte aspirante ne répond pas aux commandes, débrancher la hotte pour 1 minute en enlevant la fiche d'alimentation ou l'interrupteur de sécurité et ensuite rebrancher la hotte.

Si le comportement de la hotte semble étrange, veuillez regarder les instructions pour le RESET -remise à zéro - des filtres concernant les contrôles de Votre hotte (Voir Par. 7).

12 MARQUE POUR DIRECTIVE EUROPEENNE

Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment WEEE). La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CEE.

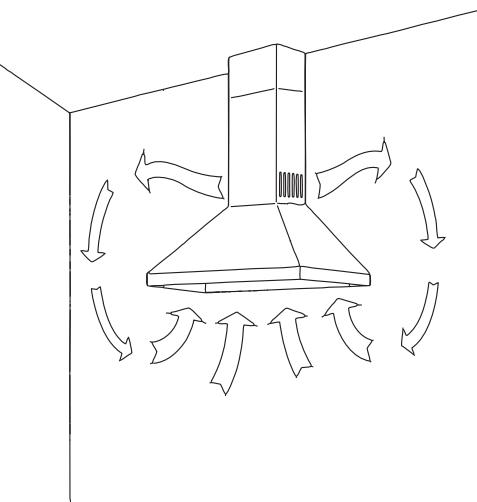
Le symbole à côté sur le produit ou son emballage indique que ce produit ne peut être traité comme déchet ménager. Il doit plutôt être remis au point de ramassage concerné, se chargeant du recyclage du matériel électrique et électronique.

En vous assurant que ce produit est éliminé correctement, vous favorisez la prévention des conséquences négatives pour l'environnement et la santé humaine qui, sinon, seraient le résultat d'un traitement inapproprié des déchets de ce produit. Pour obtenir plus de détails sur le recyclage de ce produit, veuillez prendre contact avec le bureau municipal de votre région, votre service d'élimination des déchets ménagers ou le magasin où Vous avez acheté le produit.

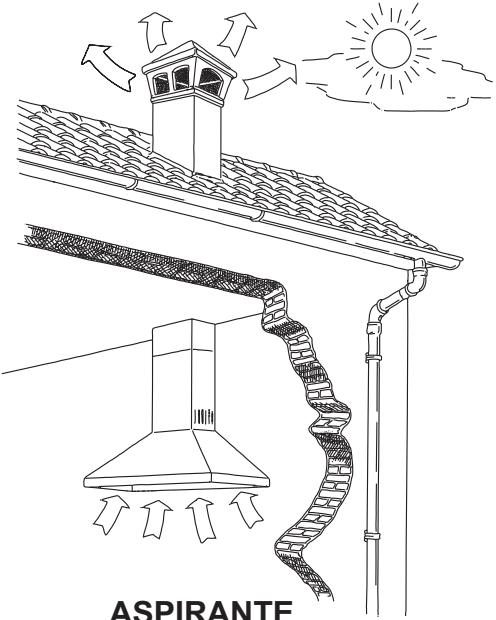
Pour la Suisse: Ou donner les vieux appareils? Ou Vous achetez les nouveaux, ou livraison aux points de récolte officiels S.EN.S ou aux recycleurs officiels S.EN.S.

La liste des recycleurs officiels S.EN.S peut être trouvée sous www.sens.ch



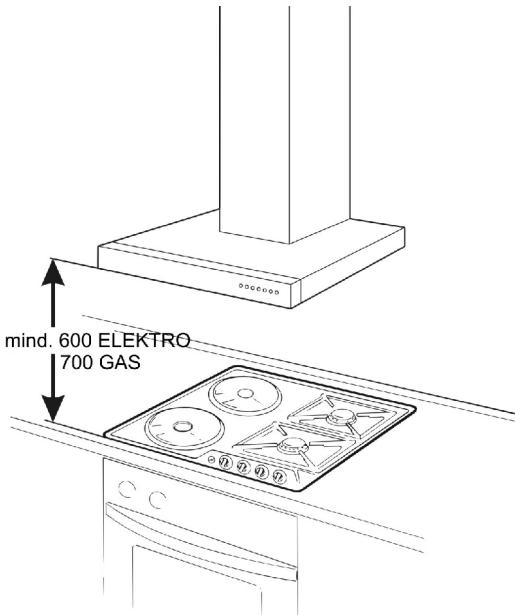


FILTRANTE
FILTERING
UMLUFTBETRIEB
FILTRANTE

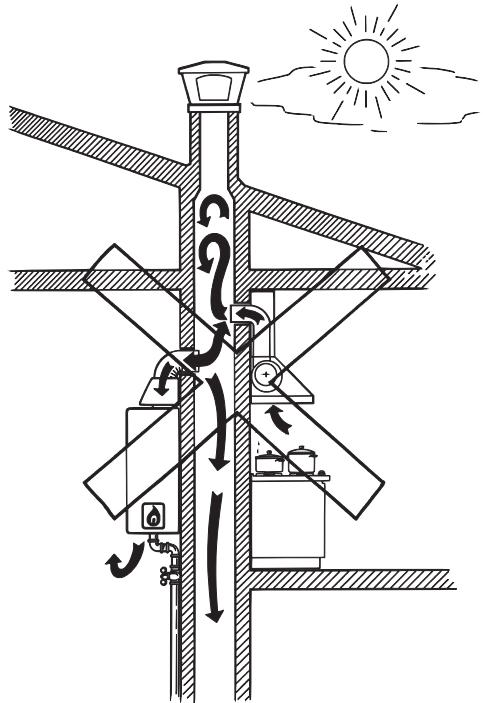


ASPIRANTE
SUCTION
ABLUFTBETRIEB
ASPIRANTE

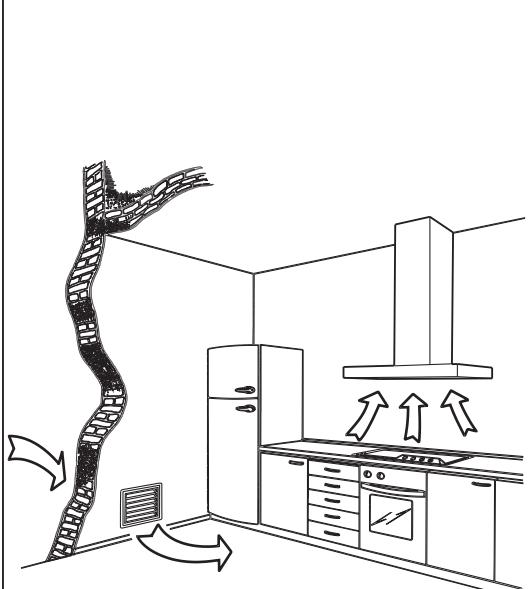
1.



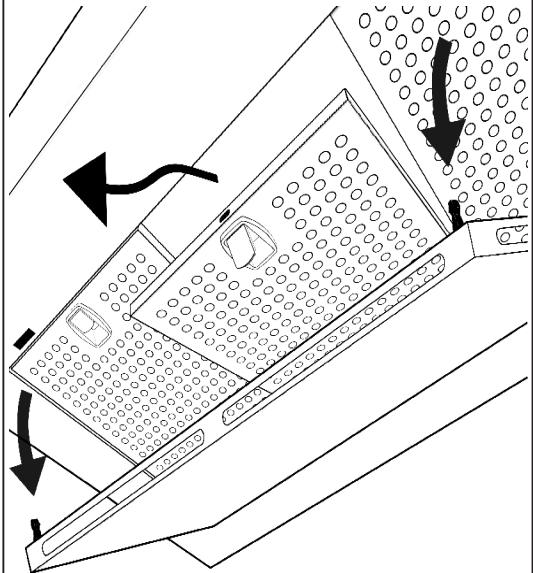
2.



3.

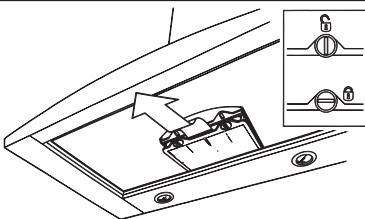
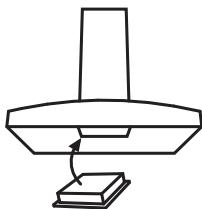


4.

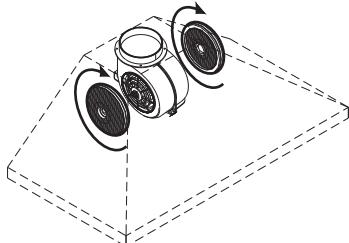
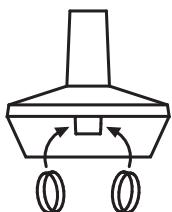


5.

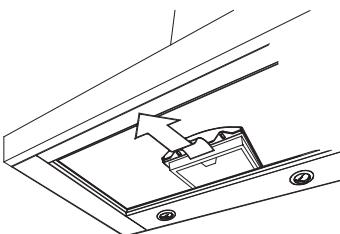
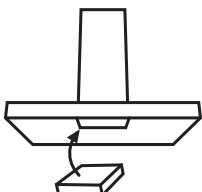
A



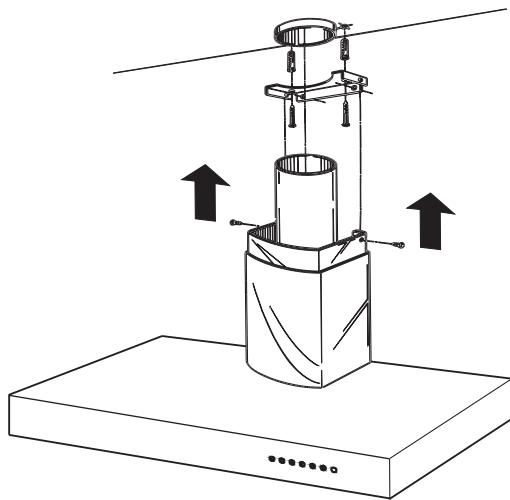
B



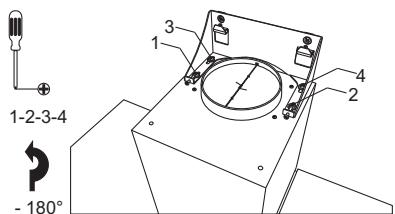
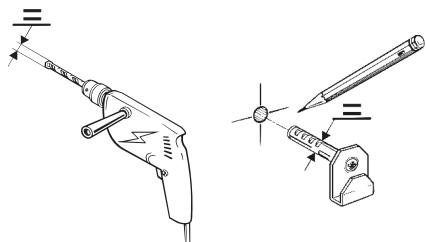
C



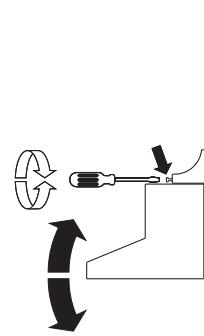
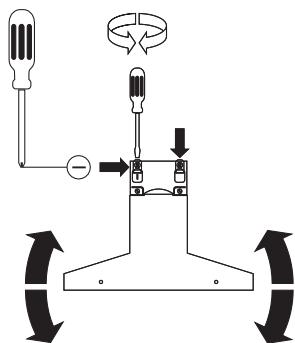
6.



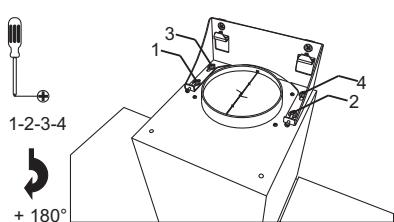
7.



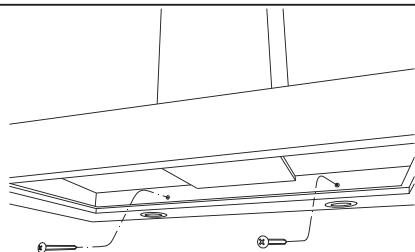
a



b

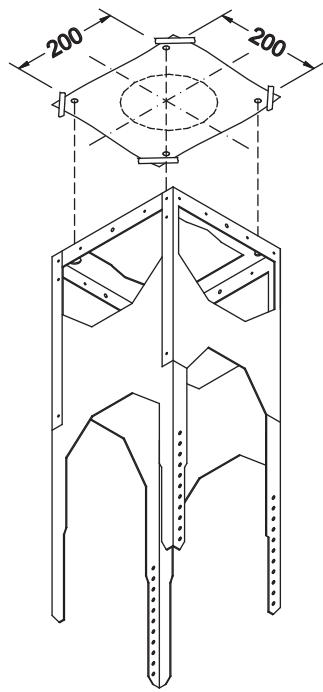


c

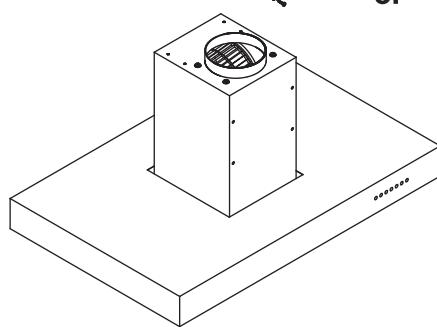
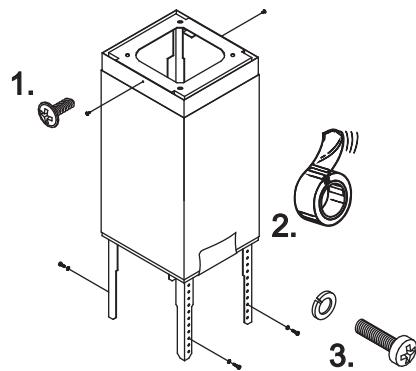


d

8.



9.



10.

a

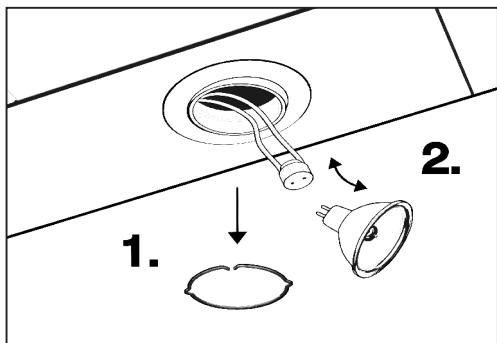


b

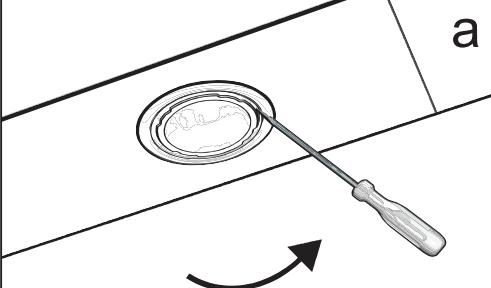


11.

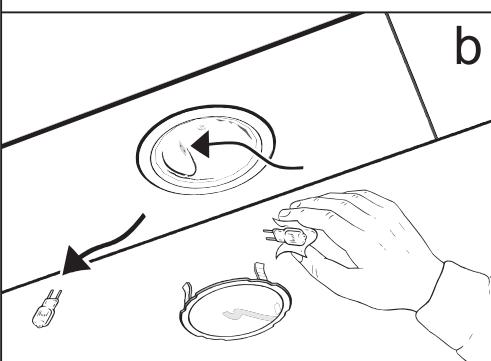
2.



a

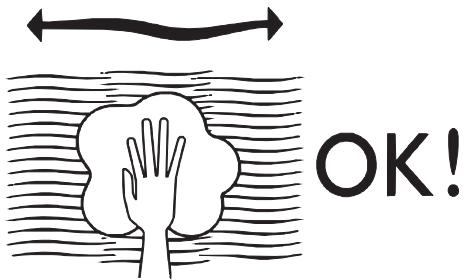


b

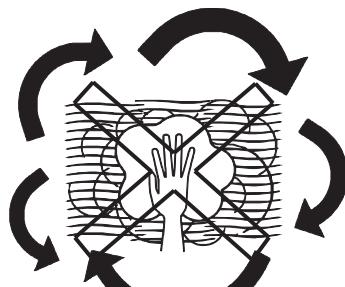


13.

12.



OK!



14.

CX-L-410-xx

06067710
05-02-2007